

# Vitique

## Esthetic Cementation System

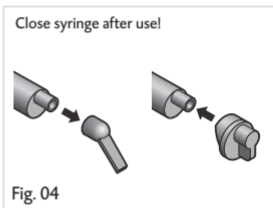
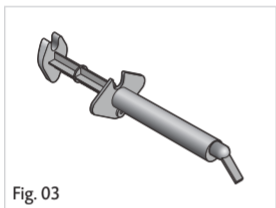
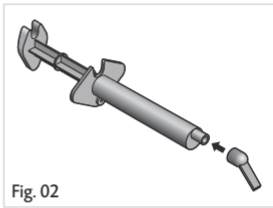
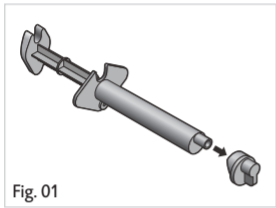


CE 0482

090399/08.2011

### I. Vitique-System: Use of Base syringe

#### Use of base syringe: light cure of Vitique

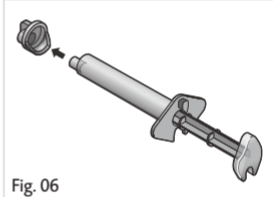
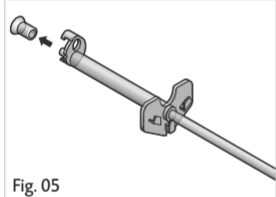


Please refer to detailed description in the following instructions for use.

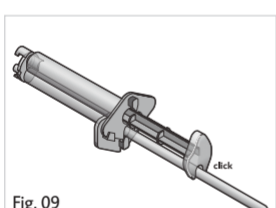
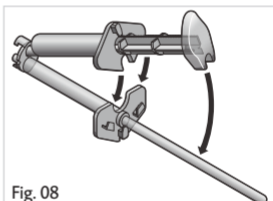
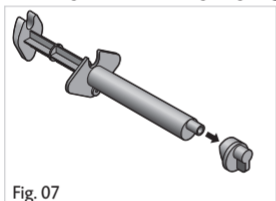
### II. Vitique-system: Assembly of catalyst syringe

#### Use of base + catalyst syringe: dual cure of Vitique

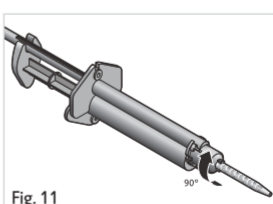
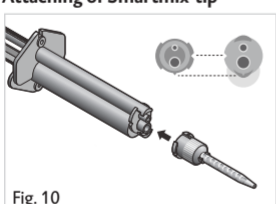
##### Removal of syringe caps



##### Assembly of base + catalyst syringe

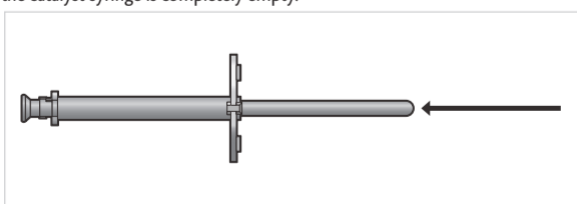


##### Attaching of Smartmix-tip

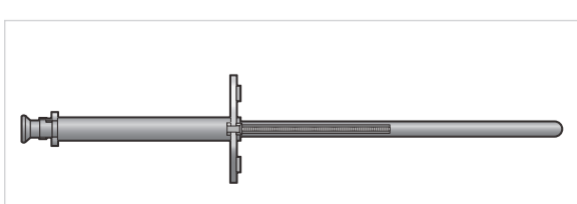


#### Please note!

It is essential to check the fill level of the catalyst syringe. For this, you can use the ratcheting system on the piston rod. When the ratcheting system is not visible, the catalyst syringe is completely empty.



When the ratcheting system is not visible, the catalyst syringe is completely empty.



The ratcheting system is visible. The catalyst syringe contains material.

Please refer to detailed description in the following instructions for use.



Vitique ist ein höchästhetischer, röntgenopaker Composite-Befestigungszement, der je nach Bedarf licht- oder dualhärtend angewendet werden kann. Mit Hilfe der mitgelieferten Try-in-Pasten kann das spätere Farbergebnis im Mund exakt simuliert werden.

Für die reine Lichthärtung wird nur die Basis, für die Dualhärtung wird zusätzlich der Katalysator verwendet. Durch die Wahl zwischen einem zähfließenden (High Viscosity) und einem dünnfließenden (Low Viscosity) Katalysator kann zudem die Viskosität von Vitique je nach Indikation beeinflusst werden.

Das Mischen von Basis und Katalysator erfolgt bei Vitique einfach durch Anclippen der Katalysator-Spritze an die Basis-Spritze (siehe auch: Vitique-System, Montage der Katalysator-Spritze). Durch die aufgesetzte Mischkanüle erfolgt die Anmischung automatisch in optimaler Qualität und das Material kann direkt appliziert werden.

#### Indikation

- Universeller, permanenter Befestigungszement für die höchästhetische Befestigung von Veneers, Inlays, Onlays, Kronen und Brücken aus Keramik und Composite; Vitique kann auch für die Befestigung metallbasierter Restaurationen verwendet werden.

#### Vitique-System

##### I. Verwendung der Basis-Spritze - nur Lichthärtung

Verschluss abziehen (Fig. 01) und Veneer-Tip aufsetzen (Fig. 02 + 03). Spritze nach Gebrauch sofort wieder verschließen, da das Material durch das Umgebungslicht aushärtet (Fig. 04).

##### II. Montage der Katalysator-Spritze - Dualhärtung

1. Basis- und Katalysator-Spritze und einen Smartmix-Tip bereitlegen und die Verschlüsse von den Spritzen entfernen (Fig. 05 + 06).

**Die Spritzenverschlüsse nicht wegwerfen. Sie werden zum Wiederverschließen benötigt.**

2. Die Basis-Spritze von schräg oben mit der Austrittsöffnung in den ovalen Durchbruch in der Adapterplatte an der Austrittsöffnung der Katalysator-Spritze einführen (Fig. 07).
3. Die Griffplatten der Basis- und Katalysator-Spritze so zusammendrücken, dass die Arretierung an der Katalysator-Spritze über die Griffplatte der Basis-Spritze greift (Fig. 08).
4. Den Kolben der Katalysator-Spritze in die Aussparungen in der Druckplatte des Kolbens der Basis-Spritze drücken (Fig. 09).
5. Den Smartmix-Tip aufsetzen (Fig. 10). Achten Sie darauf, dass die Aussparungen an der Spritze und dem Tip übereinstimmen.
6. Den Tip durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren (Fig. 11).
7. Eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen.

**Das Material wird beim Ausbringen in der Kanüle gemischt und kann direkt appliziert werden.**

**Die Demontage der beiden Spritzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der beschriebenen Schritte.**

#### Empfohlene Anwendung

1. Das Provisorium entfernen. Die Präparation mit fluoridfreier Prophypaste reinigen.

**Da die Verwendung von Kofferdam die Zahnfarbe z.B. durch Über-trocknung verändern kann, sollte die Bestimmung der Farbe des Befestigungszements mit den Try-in-Pasten vor dem Legen des Kofferdam erfolgen.**

2. Die Restauration einprobieren.
3. Transparente Try-in-Paste auf den präparierten Zahn oder die Restauration aufbringen und die Versorgung in den Mund einsetzen. Sollte eine Farbkorrektur erforderlich sein, die Restauration und den präparierten Zahn mit Wasser reinigen und mit Hilfe der eingefärbten Try-in-Pasten eine entsprechende Farbkorrektur vornehmen.

**Die Verwendung des Katalysators bei der definitiven Befestigung verändert geringfügig die Farbe der Basispaste. Daher auch beim Einprobieren der Restauration die Try-in-Paste in Katalysatorfarbe zur gewünschten Farbe mischen, um das spätere Ergebnis im Mund genau zu simulieren (siehe auch: Montage der Katalysator-Spritze).**

4. Die Restauration entfernen. Restauration und präparierten Zahn sorgfältig mit Wasserspray reinigen.

**Eventuelle Rückstände der Try-in-Paste können die permanente Befestigung der Restauration beeinträchtigen. Daher auf eine gründliche Reinigung achten.**

**Die Silanschicht vorsilanisierter Keramiken wird durch die Einprobe zerstört. Nach Verschmutzung der silanisierter Oberfläche diese mit Alkohol oder Aceton reinigen und erneut silanisieren.**

5. Bei Keramikrestaurationen die Innenfläche der Restauration mit Flusssäure anätzen. Dies gilt nicht für Zirkondioxid-Keramiken. Bitte die Gebrauchsinformation der verwendeten Flusssäure beachten.
6. Innenfläche der Restauration silanisieren. Für die Silanisierung empfehlen wir die Verwendung von Silane (DMG). Bitte die Gebrauchsinformation des verwendeten Silans beachten.
7. Kofferdam legen. Den präparierten Zahn gegebenenfalls entsprechend der von Ihnen bevorzugten Technik ätzen, z.B. Total-Etch.
8. Haftvermittler entsprechend der Gebrauchsinformation auftragen. Wir empfehlen die Verwendung von LuxaBond TE (DMG) für Vitique dualhärtend oder TECO (DMG) für Vitique lichthärtend.
9. Vitique auf die Innenfläche der Restauration und/oder auf den präparierten Zahn applizieren (z.B. im Fall einer Inlaybefestigung). Wenn Vitique dualhärtend verwendet wird, beträgt die Verarbeitungszeit mindestens 2:00 Minuten.
10. Restauration unter leichtem Druck vollständig aufsetzen.
11. Grobe Überschüsse mit einem Scaler oder einer Sonde vorsichtig entfernen. Bei Veneerversorgungen empfiehlt es sich, hierzu einen Pinsel oder eine Watterolle zu verwenden und die Überschüsse vorsichtig von der Restauration in Richtung Zahnfleischgewebe zu entfernen.

**Die Materialüberschüsse können auch mit einer Halogenlampe für ca. 2-3 Sekunden belichtet werden. Hierdurch wird das überschüssige Material leicht anpolymerisiert und kann einfacher entfernt werden.**

12. Die Restauration mindestens 40 Sekunden von allen Seiten belichten.
13. Die Überschussentfernung des ausgehärteten Materials, Konturierung und Feinausarbeitung erfolgen z.B. mit Diamantfinierern, einem sichelförmigen Skalpell, Finierstreifen und flexiblen Scheiben abnehmender Korngröße. Die Hochglanzpolitur der Restaurationsränder kann mit Polierpasten unter Verwendung von Polierkelchen/-scheiben erfolgen.
14. Okklusion im Mund kontrollieren und gegebenenfalls nacharbeiten.

#### Hinweis zur Sauerstoffinhibitionsschicht

Bei der Polymerisation von Vitique entsteht an den Bereichen, die dem Luftsauerstoff ausgesetzt sind, eine Sauerstoffinhibitionsschicht. Diese Schicht härtet nicht aus. Die Bildung dieser Schicht kann wie folgt verhindert werden:

- Zunächst nur grobe Materialüberschüsse entfernen und einen leichten Überschuss stehen lassen. Die Sauerstoffinhibitionsschicht wird zusammen mit dem leichten Überschuss beim Ausarbeiten der Ränder entfernt.

#### Bitte beachten

- Lichtgeräte sollten bei 450 nm emittieren und regelmäßig überprüft werden. Die Lichtintensität sollte mindestens 400 mW/cm<sup>2</sup> betragen. Das Licht so nahe wie möglich am Werkstoff platzieren.
- Die Verwendung von Einflaschen-Haftvermittlern ist kontraindiziert, wenn Vitique ohne Belichten verwendet wird (z.B. bei Verwendung in lichtunzugänglichen Bereichen).
- Verwenden Sie Vitique nicht zusammen mit eugenolhaltigen Materialien. Wir empfehlen daher für die temporäre Befestigung die Verwendung eines eugenolfreien Zementes, z.B. TempoCem®NE (DMG).
- Die Gebrauchsinformationen von anderen Materialien, die mit Vitique verwendet werden, sind zu beachten.

#### Wechselwirkungen

Eugenolhaltige Materialien, Feuchtigkeit und ölhaltige Luft vermeiden; sie können die Polymerisation an der Kontaktstelle verhindern.

#### Gegenanzeigen

Die Verwendung von Vitique ist kontraindiziert, wenn eine Trockenlegung oder die empfohlene Anwendungstechnik nicht möglich ist. Nicht direkt auf der geöffneten Pulpa oder bei bekannter Allergie gegen einen der Bestandteile verwenden.

#### Nebenwirkungen

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt. In Einzelfällen ist eine Hypersensitivität gegen Komponenten des Materials nicht auszuschließen. Hautkontakt mit Paste vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt sofort mit Wasser und Seife waschen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

#### Zeiten

##### Vitique-Base

Überschussentfernung 2-3 Sekunden belichten

Endhärtung 40 Sekunden belichten

##### Vitique-Base + Vitique-Catalyst

Verarbeitungszeit mindestens 2:00 min

Überschussentfernung 2-3 Sekunden belichten

ohne Belichten nach 4:00 min

Endhärtung 40 Sekunden belichten

ohne Belichten nach 7:00 - 8:00 min

#### Zusammensetzung

Vitique: Bariumglas in einer Bis-GMA-basierten Harzmatrix, Additive, Katalysatoren, Pigmente. Die Katalysatorpaste enthält außerdem Benzoylperoxid. Füllstoffanteil: 67 Gew.% = 46 Vol.%(0,02 - 4 µm)



Vitique-Try-in: Kieselgel und abgestimmte Pigmente in wasserlöslicher Polyglycolmatrix

#### Klassifikation

Vitique entspricht den Anforderungen nach ISO 4049:2000 (einschließlich Farbbeständigkeit).

#### Lagerung

Vitique-Base und die Try-in Pasten nicht über 25 °C lagern. Vitique-Catalyst bei 4 - 8 °C lagern. Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.

#### Handelsformen

##### Intro Kit

8 x 1 Spritze à 6 g Paste Vitique-Base (A1\*, A2,5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink); 1 Spritze à 2,1 g Paste Vitique-Catalyst, High Viscosity  
1 Spritze à 1,9 g Paste Vitique-Catalyst, Low Viscosity; 8 x 1 Spritze à 3,9 g Paste Vitique-Try-in (A1\*, A2,5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink);  
2 Spritzen à 1,3 g Paste Vitique-Try-in, Catalyst Shade; 20 Smartmix-Tips, 100 Veneer-Tips REF 213013

##### Refills

##### Vitique-Base

1 Spritze à 6 g Paste, 10 Veneer-Tips

A1*	REF 213038	A2,5*	REF 213039
A4*	REF 213040	B1*	REF 213041
Bleach Light	REF 213042	Transparent	REF 213043
White	REF 213044	Pink	REF 213045

##### Vitique-Catalyst

1 Spritze à 2,1 g Paste, High Viscosity; 10 Smartmix-Tips REF 213046

1 Spritze à 1,9 g Paste, Low Viscosity; 10 Smartmix-Tips REF 213047

##### Vitique-Try-in

1 Spritze à 3,9 g Paste, 10 Veneer-Tips

A1*	REF 213048	A2,5*	REF 213049
A4*	REF 213050	B1*	REF 213051
Bleach Light	REF 213052	Transparent	REF 213053
White	REF 213054	Pink	REF 213055

1 Spritze à 1,3 g Paste, 10 Smartmix-Tips

Catalyst Shade REF 213056

##### Zubehör

100 Veneer-Tips REF 213057

50 Smartmix-Tips Brown 4:1 REF 213058

\* Farben nach Vita - Vita ist ein eingetragenes Warenzeichen der Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH

Für Kinder unzugänglich aufbewahren! Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!

## Instructions for use

## English

Vitique is a highly esthetic radiopaque composite luting cement that can be used either light or dual cure. Vitique comes with try-in pastes that allow for the exact simulation of the final color of the restoration in the mouth.

In the light cure version, only the base is being used. In the dual cure version, a catalyst must be used in addition to the base. Vitique comes with a catalyst in two different viscosities, high viscosity and low viscosity. With different viscosities to choose from, there is the right viscosity available in Vitique for each given indication.

The mixing of the base and the catalyst in the Vitique system is accomplished by simply clipping the catalyst syringe to the base syringe (see also Vitique system, assembly of the catalyst syringe). The Smartmix-Tip allows for automatic mixing to an optimum quality and for direction application of the material.

#### Indications

Universal, permanent luting cement for highly esthetic cementation of ceramic or composite veneers, inlays, onlays, crowns or bridges; Vitique can also be used for the cementation of metal-based restorations.

#### Vitique-System

##### I. Use of base syringe - light cure only

- Remove cap (Fig. 01) and attach Veneer-Tip (Fig. 02 + 03). Please close syringe immediately after use to avoid premature setting of the material owing to ambient light (Fig. 04).

##### II. Assembly of catalyst syringe - dual cure

1. Lay out the base and catalyst syringe and a Smartmix-Tip, and remove caps from the syringes (Fig. 05 + 06)).

**Do not discard syringe caps since they will be needed later on for re-closure.**

2. Insert the base syringe at an angle from the top, with the outlet in the oval opening in the adapter plate at the outlet of the catalyst syringe (Fig. 07).
3. Press the grip plates of the basis and catalyst syringe together so as to ensure that the locking mechanism at the catalyst syringe snaps over the grip plate of the base syringe (Fig. 08).
4. Push the plunger of the catalyst syringe into the opening in the pressure plate of the plunger of the base syringe (Fig. 09).
5. Attach the Smartmix-Tip (Fig. 10). Ensure that the opening on the syringe is aligned with the opening on the tip.
6. Turn the tip 90° clockwise until it locks into position (Fig. 11).
7. Express a pea size amount of material and discard.

**The material is mixed in the tip upon extrusion and can be applied directly.**

**For disassembly of both syringes, follow steps in reverse order.**

#### Recommended use

1. Remove temporary restoration. Clean preparation with fluoride-free prophylaxis paste.

**Since the use of a rubber dam may change the tooth color by e.g. desiccation, it is recommended to determine the color of the luting cement with the try-in pastes before placing the rubber dam.**

2. Try in restoration.
3. Apply the transparent try-in paste onto the prepared tooth or the restoration. Seat restoration to place. If a color correction is desired, clean the restoration and the preparation with water and use the appropriate shade of the try-in paste to obtain the final desired color.

**The use of the catalyst paste for permanent cementation causes a slight color change in the base paste. Therefore also mix the try-in paste catalyst shade and the desired shade to simulate exactly the final cementation (see also: assembly of catalyst syringe).**

4. Remove the restoration. The restoration and the preparation are thoroughly rinsed with water spray.

**Since any residue of the try-in paste may affect the permanent cementation of the restoration, please ensure that the restoration and the preparation are thoroughly cleaned.**

**Ceramic surfaces that are silane treated by the laboratory become disturbed during try-in. Clean contaminated surfaces with alcohol or acetone and repeat application of silane.**

5. Etch internal surface of ceramic restorations with hydrofluoric acid. Please follow the instructions for use of the used hydrofluoric acid. Please note that some ceramics, like zirconium oxide, cannot be etched.
  6. Apply a drop of silane to the internal aspect of the restoration. We recommend the use of Silane (DMG). Please follow the instructions for use of the used silanating agent.
  7. Place rubber dam. If necessary, etch according to your preferred etching technique, e.g. Total-Etch.
  8. Apply the adhesive according to its instructions. We recommend the use of LuxaBond TE (DMG) for Vitique dual-curing and TECO (DMG) for Vitique light-curing.
  9. Apply Vitique to the internal aspect of the restoration and/or to the preparation (e.g. in case of an inlay cementation). When using the dual cure mode of Vitique, the working time is at least 2:00 minutes.
  10. Gently press restoration fully to place.
  11. Remove the bulk of the excess with a scaler or explorer. In case of veneer restorations, we recommend the use of a cotton roll or artist brush to remove excess cement with a gentle motion going from the restoration to gingival tissue.
- The excess material may also be exposed to a halogen lamp for approximately 2-3 seconds. This will slightly polymerize the excess material to allow for easier cleanup.**
12. Light cure the restoration for at least 40 seconds on each side of the tooth.
  13. Remove excesses, shape and finish with e.g. diamond burs, a #12 scalpel blade, finishing strips and flexible disks of increasing grits. High surface luster may be obtained with polishing paste using polishing cups/finishing disks.
  14. Evaluate the occlusion in the mouth and adjust as necessary.

#### A special note about the oxygen-inhibited layer

Upon polymerization of Vitique, areas that are exposed to oxygen produce an oxygen-inhibited layer. This layer does not set. The formation of this layer can be prevented as follows:

- Remove only the bulk of excess material first and leave a small excess. The oxygen-inhibited layer will then be removed together with the small excess when finishing the margins.

#### Please note

- Light curing units should have 450nm output and should be checked regularly. The light intensity of the units should be at least 400 mW/cm<sup>2</sup>. Place the light as close as possible to the material.



- The use of one-bottle bonding systems is contraindicated if Vitique is used without exposing it to light (e.g. when used in areas that do not allow any light penetration).
- Do not use Vitique together with materials that contain eugenol. We recommend the use of a eugenol-free cement such as TempoCem®NE (DMG) for temporary cementation.
- Please follow the instructions for use of the other materials that are used together with Vitique.

#### Interactions

Avoid materials containing eugenol, moisture and oily air; they can inhibit the polymerization of the material at the contact area.

#### Contraindications

The use of Vitique is contraindicated when a dry working area or the recommended application technique is not possible. Do not use directly on exposed pulp or if an allergy to any component is known.

#### Side effects

There have been no systemic side effects to date. In singular cases, hypersensitivity to components of the material cannot be excluded. Avoid contact of paste with skin. If accidental contact occurs, wash immediately with copious amounts of water and consult a physician.

#### Times

##### Vitique base

Removal of excess material expose to light for 2-3 seconds  
Final setting expose to light for 40 seconds

##### Vitique base + Vitique catalyst

Working time at least 2:00 min  
Removal of excess material expose to light for 2-3 seconds  
without exposing it to light, after 4:00 min  
Final setting expose to light for 40 seconds  
without exposing it to light, after 7:00 - 8:00 min

#### Composition

Vitique: Barium glass in a Bis-GMA based matrix of dental resins. Additives, catalysts, pigments. The catalyst paste contains also benzoyl peroxide. The filler volume is 67% by weight = 46 % by volume (0.02 - 4 µm).

Vitique Try-in: Silica gel and matched pigments in water-soluble polyglycol matrix

#### Classification

Vitique fulfills the requirements of ISO 4049:2000 (including color stability).

#### Storage

Do not store Vitique base and try-in pastes above 25 °C/77 °F. Store Vitique catalyst at 4 - 8 °C/39 - 46 °F. Do not use after expiry date.

#### Packaging

##### Intro Kit

8 x 1 syringe @ 6 g paste Vitique base (A1\*, A2.5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink); 1 syringe @ 2.1 g paste Vitique catalyst, High Viscosity  
1 syringe @ 1.9 g paste Vitique catalyst, Low Viscosity; 8 x 1 syringe @ 3.9 g paste Vitique-Try-in (A1\*, A2.5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink);  
2 syringes @ 1.3 g paste Vitique-Try-in, Catalyst Shade; 20 Smartmix-Tips, 100 Veneer-Tips REF 213013

##### Refills

##### Vitique base

1 syringe @ 6 g Paste, 10 Veneer-Tips  
A1\* REF 213038 A2.5\* REF 213039  
A4\* REF 213040 B1\* REF 213041  
Bleach Light REF 213042 Transparent REF 213043  
White REF 213044 Pink REF 213045

##### Vitique catalyst

1 syringe @ 2.1 g paste, High Viscosity; 10 Smartmix-Tips REF 213046  
1 syringe @ 1.9 g Paste, Low Viscosity; 10 Smartmix-Tips REF 213047

##### Vitique-Try-in

1 syringe @ 3.9 g paste, 10 Veneer-Tips  
A1\* REF 213048 A2.5\* REF 213049  
A4\* REF 213050 B1\* REF 213051  
Bleach Light REF 213052 Transparent REF 213053  
White REF 213054 Pink REF 213055  
1 syringe @ 1.3 g paste, 10 Smartmix-Tips  
Catalyst Shade REF 213056

##### Accessories

100 Veneer-Tips REF 213057  
50 Smartmix-Tips Brown 4:1 REF 213058

\* Shades according to Vita - Vita is a registered trademark of Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH

Federal Law (USA) restricts this device to sale by, or on the order of a dentist, or other practitioner licensed by law of the state in which he or she practices to use or order the use of this device.

Keep away from children! For dental use only!

## Mode d emploi

## Français

Vitique est un ciment composite de scellement, très esthétique et radio-opaque, pouvant être utilisé sous photopolymérisation ou en double durcissement en fonction des exigences particulières. Les pâtes d'essai fonctionnel (comprises dans la livraison) permettront de reproduire exactement le résultat final pris par la teinte dans la cavité buccale.

Seule la base sera utilisée en cas d'une seule photopolymérisation, en cas d'un double durcissement, le catalyseur s'y ajoutera. La possibilité de choisir entre un catalyseur à fort écoulement (haute viscosité) ou à faible écoulement (basse viscosité) permettra en outre de doser la viscosité de Vitique en fonction de l'indication.

Dans le système Vitique, le mélange de la base et du catalyseur se fera simplement en fixant la seringue du catalyseur à la seringue de base (comparez également à : Système Vitique : montage de la seringue du catalyseur). La fixation de la canule de mélange permettra un mélange automatique garantissant une qualité optimale et une application directe du matériau.

#### Indication

Ciment de scellement permanent, à usage universel, destiné au scellement esthétique de facettes prothétiques, d'inlays, d'onlays, de couronnes et de bridges en céramique ou en composites ; Vitique pourra également s'utiliser dans des restaurations prothétiques métalliques.

#### Système Vitique

##### I. Mise en œuvre de la seringue de base - seulement en cas de photopolymérisation

- Retirez le capuchon (fig. 01), puis placez l'embout à recouvrement (fig. 02 + 03). Refermez immédiatement la seringue après usage, le matériau durcissant sous l'influence de la lumière environnante (fig. 04).

##### II. Montage de la seringue du catalyseur - double durcissement

1. Préparez la seringue de base et celle du catalyseur ainsi qu'un embout mélangeur pour prise rapide, puis retirez les capuchons des seringues (fig. 05 + 06).

**N'éliminez pas les capuchons. Vous en aurez besoin pour refermer les seringues.**

2. En direction oblique à partir du haut, insérez la seringue de base (au moyen de son orifice de sortie) dans l'ouverture ovale de la plaque de l'adaptateur qui se trouve sur l'orifice de sortie de la seringue du catalyseur (fig. 07).
3. Pressez ensemble les plaques à poignée de la seringue de base et du catalyseur jusqu'à ce que le dispositif de blocage de la seringue du catalyseur s'emboîte sur la plaque à poignée de la seringue de base (fig. 08).
4. Pressez le piston de la seringue du catalyseur dans les encoches qui se trouvent sur la plaque de poussée du piston de la seringue de base (fig. 09).
5. Placez l'embout mélangeur pour prise rapide (fig. 10). Veillez à ce que les encoches de la seringue et de l'embout, correspondent les unes aux autres.
6. Fixez l'embout en le tournant à 90° dans le sens des aiguilles d'une montre (fig. 11).
7. Faites sortir une quantité de produit équivalente à un petit pois, puis jetez-la.

**Le mélange du matériau se fera en le plaçant dans la canule ; le matériau pourra donc s'appliquer directement.**

**Le démontage des deux seringues s'effectuera en ordre inverse de celui des étapes décrites.**

#### Conseils d'application

1. Retirez la prothèse temporaire. Nettoyez la préparation en utilisant une pâte prophylactique sans fluorure.

**La mise en place d'une digue pouvant modifier la teinte des dents - en raison d'une sécheresse trop excessive, par exemple - il est préférable de décider de la teinte du ciment de scellement allié aux pâtes d'essai fonctionnel avant la mise en place de la digue.**

2. Procédez à l'essayage de la restauration dentaire.
3. Appliquez la pâte translucide d'essai fonctionnel sur la dent préparée ou sur la restauration dentaire, puis placez ensuite la restauration dans la cavité buccale. Si une correction de teinte était requise, nettoyez à l'eau la restauration dentaire et la dent préparée, puis procédez aux corrections nécessaires en utilisant les pâtes colorées d'essai fonctionnel.

**Lors du scellement définitif, la mise en œuvre du catalyseur modifiera de manière insignifiante la teinte de la pâte de base. Lors de l'essayage de la restauration dentaire, mélangez donc la pâte d'essai fonctionnel afin d'obtenir la teinte désirée de catalyseur et de pouvoir reproduire**



**exactement le résultat final dans la cavité buccale (comparez également à : Montage de la seringue du catalyseur).**

- Retirez la restauration dentaire. Nettoyez soigneusement la restauration dentaire et la dent préparée à l'aide d'un jet d'eau.

**Des résidus éventuels de la pâte d'essai fonctionnel pourront porter préjudice à un scellement permanent de la restauration dentaire. Veillez donc toujours à un nettoyage soigneux.**

**La couche de silane des céramiques pré-silanées sera détruite par l'essayage. En cas de contamination de la surface silanée, nettoyez-la à l'alcool ou à l'acétone, puis répétez la silanisation.**

- Pratiquez un mordantage préalable sur la surface interne des restaurations céramiques dentaires au moyen d'acide fluorhydrique. Mais jamais sur des restaurations céramiques en dioxyde de zirconium. Veillez à respecter les conseils d'emploi de l'acide fluorhydrique mis en œuvre.
- Silanisez la surface interne de la restauration dentaire. Nous recommandons la mise en œuvre de Monobond S (Ivoclar Vivadent) pour la silanisation. Veillez à respecter les conseils d'emploi des silanes mis en œuvre.
- Mise en place d'une digue. Le cas échéant, mordancez la dent préparée conformément à votre technique de prédilection, telle qu'un mordantage total (Total Etch).
- Appliquez l'agent de collage en vous conformant aux conseils d'emploi. Nous recommandons d'utiliser LuxaBond TE (DMG) pour Vitique à durcissement double ou TECO (DMG) pour Vitique photopolymérisable.
- Appliquez Vitique sur la surface interne de la restauration dentaire et/ou sur la dent préparée (dans le cas du scellement d'un inlay, par exemple). En cas d'une mise en œuvre de Vitique en double durcissement, le temps de préparation sera de 2:00 minutes au minimum.
- Procédez à la pose complète de la restauration dentaire en exerçant une pression légère.
- Enlevez avec précautions les excès grossiers de la restauration en utilisant un instrument à détartrer ou une sonde. Lors de la restauration de facettes prothétiques, nous vous recommandons d'utiliser un pinceau ou un rouleau de coton salivaire et d'éliminer soigneusement les excès de la restauration en procédant en direction des tissus gingivaux.

**Vous pourrez également polymériser les excès de matériau à l'aide d'une lampe halogène d'environ 2 à 3 secondes. Ce qui permettra de polymériser légèrement l'excédent de matériau qui se laissera ensuite retirer plus facilement.**

- Photopolymérisez la restauration dentaire pendant 40 secondes au minimum sur toutes ses faces.
- L'élimination des excès de la restauration dentaire du matériau durci, les contourages, les finitions se feront à l'aide de pointes diamantées et de fraises à finir, d'un bistouri en forme de croissant, de bandelettes de finition et de disques abrasifs flexibles (grosseur de grain décroissante). La finition des bords de la restauration dentaire sera atteinte en utilisant des pâtes à polir ainsi que des cupules ou des disques de polissage final.
- Contrôlez l'occlusion dans la cavité buccale et retraitez-la, le cas échéant.

#### Remarques concernant la couche inhibant la formation de l'oxygène

Lors de la polymérisation de Vitique, une couche inhibant la formation de l'oxygène se forme dans les zones exposées à l'oxygène contenu dans l'air. Cette couche ne durcit pas. Il est possible d'empêcher la formation de cette couche de la façon suivante :

- N'enlevez d'abord que les excès grossiers de la restauration en y laissant un excès léger. La couche inhibant la formation de l'oxygène sera éliminée conjointement à l'excès léger lors du façonnage des bords.

#### Veillez bien noter

- Adoptez des sources lumineuses dont la valeur d'émission est de 450 nm ; vérifiez régulièrement leur bon fonctionnement. Une intensité lumineuse minimale de 400 mW/cm<sup>2</sup> étant recommandée. Rapprochez la source de lumière aussi près que possible du matériau travaillé.
- La mise en œuvre de Vitique est contre-indiquée en combinaison à des agents de collage du type flacon monocomposant (par exemple dans des zones ne pouvant être atteintes par la lumière).
- Veillez à respecter également les conseils d'emploi des autres matériaux mis en œuvre avec Vitique. En cas de scellement temporaire, nous vous conseillons donc d'utiliser des ciments temporaires ne contenant pas d'eugénol - tels que TempoCem<sup>®</sup>NE (DMG).
- Veillez à respecter également les conseils d'emploi des autres matériaux mis en œuvre avec Vitique.

#### Interactions

Évitez tout contact avec les matériaux contenant de l'eugénol, avec l'humidité ou l'air chargé en huile ; ils pourraient contrecarrer la polymérisation du matériau.

#### Contre-indications

La pose de Vitique est contre-indiquée si une sécheresse du champ opératoire ou si la technique d'application recommandée s'avèrent impossibles. Le contact pulpaire direct (blessure de pulpe) est déconseillé : n'utilisez pas ce produit dans le cas d'une allergie connue à l'un des constituants du matériau.

#### Effets secondaires

Des effets secondaires ne sont pas connus à ce jour. Dans quelques cas, une hypersensibilité contre les composants du matériau a été signalée. Évitez tout contact de la pâte avec la peau. En cas de contact accidentel, lavez soigneusement les endroits affectés à l'eau et au savon. En cas de contact avec les yeux, rincez-les immédiatement à grande eau et consultez un médecin.

#### Temps de préparation

##### Base Vitique

Élimination des excès de la restauration	Photopolymérisation de 2 à 3 secondes
Photo-durcissement final	Photopolymérisation de 40 secondes

##### Base Vitique + catalyseur Vitique

Temps de préparation	2 minutes au moins
Élimination des excès de la restauration	Photopolymérisation de 2 à 3 sec
	4:00 minutes au minimum sans photopolymérisation
Photo-durcissement final	Photopolymérisation de 40 secondes
	De 7:00 à 8:00 minutes au minimum sans photopolymérisation

#### Composition

Vitique : Verre baryté dans une matrice à base de résines bis gma, additifs, catalyseurs, pigments. La pâte catalysatrice contient en outre du peroxyde de benzoyle. Pourcentage de charge des particules : 67 % en poids = 46 % en volume (de 0,02 à 4 µm)

Pâte d'essai fonctionnel Vitique : Gel de silice et pigments coordonnés dans une matrice à base de polyglycol soluble dans l'eau

#### Classification

Vitique répond aux exigences de la norme ISO 4049:2000 (y compris la résistance à la lumière).

#### Stockage

Ne conservez pas la base Vitique et les pâtes d'essai fonctionnel à des températures dépassant 25°C. Conservez le catalyseur Vitique à une température de 4 - 8 °C. N'utilisez plus ce produit, la date limite d'utilisation une fois périmée.

#### Conditionnements de vente

##### Kit d'introduction

8 x 1 seringue de 6 g de pâte Vitique-Base (A1\*, A2,5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink); 1 seringue de 2,1 g de pâte Vitique-Catalyst, haute viscosité; 1 seringue de 1,9 g de pâte Vitique-Catalyst, basse viscosité; 8 x 1 seringue de 3,9 g de pâte Vitique-Try-in (A1\*, A2,5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink); 2 seringues de chacune 1,3 g de pâte Vitique-Try-in, Catalyst Shade, 20 Smartmix-Tips, 100 Veneer-Tips REF 213013

##### Recharges

###### Vitique-Base

1 seringue de 6 g de pâte, 10 Veneer-Tips			
A1*	REF 213038	A2,5*	REF 213039
A4*	REF 213040	B1*	REF 213041
Bleach Light	REF 213042	Transparent	REF 213043
White	REF 213044	Pink	REF 213045

###### Vitique-Catalyst

1 seringue de 2,1 g de pâte, haute viscosité ;	
10 Smartmix-Tips	REF 213046
1 seringue de 1,9 g de pâte, basse viscosité ;	
10 Smartmix-Tips	REF 213047

###### Vitique-Try-in

1 seringue de 3,9 g de pâte, 10 Veneer-Tips			
A1*	REF 213048	A2,5*	REF 213049
A4*	REF 213050	B1*	REF 213051
Bleach Light	REF 213052	Transparent	REF 213053
White	REF 213054	Pink	REF 213055
1 seringue de 1,3 g de pâte, 10 Smartmix-Tips			
Catalyst-Shade			REF 213056

##### Accessoires

100 Veneer-Tips	REF 213057
50 Smartmix-Tips Brown 4:1	REF 213058

\* Teintes d'après Vita - Vita est une marque déposée de l'entreprise Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH

Ne pas laisser à la portée des enfants! Réservé uniquement à l'art dentaire!





Vitique-Try-in (pasta di prova): Gel di acido silicico e pigmenti adeguati in matrice di poliglicolo idrosolubile

#### Classificazione

Vitique è conforme ai requisiti della norma ISO 4049:2000 (inclusa l'inalterabilità cromatica nel tempo).

#### Conservazione

Conservare Vitique-Base e le paste di prova a temperatura inferiore a 25 ° C. Conservare Vitique-Catalyst a 4 - 8 ° C. Non usare oltre la data di scadenza.

#### Confezioni

##### Intro Kit

8 siringa da 6 g di Vitique-Base colori A1\*, A2,5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink; 1 cartuccia da 2,1 g di Vitique-Catalyst, ad alta viscosità; 1 cartuccia da 1,9 g di Vitique-Catalyst, a bassa viscosità; 8 cartucce da 3,9 g di Vitique-Try-in colori A1\*, A2,5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink; 2 cartucce da 1,3 g di Vitique-Try-in, Catalyst Shade; 20 Smartmix-Tips, 100 Veneer-Tips REF 213013

#### Ricariche

##### Vitique-Base

1 siringa da 6 g di pasta, 10 Veneer-Tips			
A1*	REF 213038	A2,5*	REF 213039
A4*	REF 213040	B1*	REF 213041
Bleach Light	REF 213042	Transparent	REF 213043
White	REF 213044	Pink	REF 213045

##### Vitique-Catalyst

1 siringa da 2,1 g di pasta, ad alta viscosità; 10 Smartmix-Tips	REF 213046
1 siringa da 1,9 g di pasta, a bassa viscosità; 10 Smartmix-Tips	REF 213047

##### Vitique-Try-in:

1 siringa da 3,9 g di pasta, 10 Veneer-Tips			
A1*	REF 213048	A2,5*	REF 213049
A4*	REF 213050	B1*	REF 213051
Bleach Light	REF 213052	Transparent	REF 213053
White	REF 213054	Pink	REF 213055
1 siringa da 1,3 g di pasta, 10 Smartmix-Tips			
Catalyst Shade			REF 213056

##### Accessori

100 Veneer-Tips	REF 213057
50 Smartmix-Tips Brown 4:1	REF 213058

\* Scala cromatica di Vita - Vita è un marchio depositato di Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH

Tenere fuori dalla portata dei bambini! Solo per uso odontoiatrico!

## Instrucción de uso

## Español

Vitique es un compuesto-cemento adhesivo, radio-opaco y altamente estético, el cual puede ser utilizado según sea necesario, como material foto polimerizante o de polimerización dual. Con ayuda del las Pastas Try-In incluidas, se puede simular con precisión, el color que posteriormente resultara dentro de la boca.

Para una foto polimerización clara se utiliza únicamente la base, para la polimerización dual, se utiliza adicionalmente el catalizador. A través de la elección entre un catalizador más viscoso (Alta Viscosidad) y uno menos viscoso (Baja Viscosidad), se puede impactar la viscosidad de Vitique de acuerdo con cada indicación.

La mezcla de base y catalizador para Vitique, sea realiza simplemente al ajustar la boquilla del dispensador del catalizador sobre el dispensador de base (ver también: Sistema-Vitique, montaje del dispensador de catalizador). A través de la cánula de mezclado ya instalada, se obtiene automáticamente una mezcla de calidad óptima, y el material puede ser aplicado en forma directa.

#### Indicaciones

Cemento adhesivo universal y permanente para el aseguramiento altamente estético de Veneers, Inlays y Onlays, Coronas y Puentes de cerámica y composite; Vitique también puede ser utilizado para el aseguramiento de restauraciones de base metálica.

#### Sistema-Vitique

##### I. Utilización del dispensador de base - únicamente para foto polimerización

- Retirar la tapa (Fig. 01) y colocar la boquilla de Veneer (Fig. 02 + 03). Cerrar el dispensador inmediatamente luego de su uso, ya que el material se endurece al contacto con al luz ambiental (Fig. 04).

##### II. Montaje del dispensador de catalizador - polimerización dual

- Preparar base y dispensador de catalizador y una boquilla Smartmix, retirar las tapas de los dispensadores. (Fig. 05 + 06).

**No desechar las tapas. Las mismas son necesarias para volver a tapar el material.**

- Insertar el dispensador de base, en forma diagonal, desde arriba, a través del acople, dentro del orificio ovalado, en el adaptador del acople del dispensador de catalizador. (Fig. 07)
- Unir las placas de asimiento de los dispensadores de base y catalizador, de manera tan fuerte, que el pasador del dispensador de catalizador se encuentre por encima de la placa de asimiento del dispensador de base. (Fig. 08)
- Insertar el embolo del dispensador de catalizador en las hendiduras de la placa de presión del embolo del dispensador de base. (Fig.09)
- Colocar la boquilla Smartmix (Fig. 10). Ponga atención de que las hendiduras del dispensador y la boquilla, se encuentren alineadas.
- Frenar la boquilla al darle vuelta a la misma en 90° en sentido del reloj. (Fig. 11)
- Dispensar una cantidad de material del tamaño de un guisante, y desecharlo.

**El material es mezclado automáticamente en la cánula al ser dispensado, y puede se aplicado directamente.**

**Para desarmar ambos dispensadores, siga las instrucciones descritas, en forma contraria.**

#### Usos recomendados

- Retirar el provisional. Limpiar la preparación con pasta profiláctica.

**Ya que la utilización de coferdam puede alterar el color dental, por ejemplo a través de sobre secamiento, se debe determinar el color del cemento adhesivo con las pastas Try-In, antes de la colocación del coferdam.**

- Realizar la prueba de ajuste de la restauración.
- Colocar pasta Try-In transparente sobre el diente preparado o la restauración, y colocar la pieza dentro de la boca. En caso de ser necesaria una corrección en el color, limpiar la restauración y el diente preparados con agua, y con la ayuda de las pastas de color Try-In, obtener la corrección apropiada del color.

**La utilización del catalizador en la adhesión definitiva altera levemente el color de la pasta base. Por lo tanto, también al realizar la prueba de la restauración, mezclar la pasta Try-In en el color de catalizador deseado, para simular de manera precisa el resultado posterior dentro de la boca (ver también montaje del dispensador de catalizador).**

- Retirar la restauración. Limpiar cuidadosamente la restauración y el diente preparado con un chorro de agua.

**Residuos eventuales de pasta Try-In, pueden impactar la adhesión permanente de la restauración. Por lo tanto favor realizar una limpieza profunda.**

**La capa de silano de cerámicas previamente silanizadas, se ve perturbada a través de la prueba. Luego de ser ensuciada, la superficie silanizada puede ser limpiada con alcohol o acetona, y puede ser silanizada nuevamente.**

- En el caso de restauraciones de cerámica, grabar con ácido las superficies interiores de las mismas. Lo anterior no es valido para cerámicas de dióxido de circonio. Por favor tomar en cuenta las instrucciones de uso para el ácido a ser utilizado.
- Silanizar las superficies interiores de las restauraciones. Para la silanización recomendamos la utilización de Silane (DMG). Por favor tomar en cuenta las instrucciones de uso del Silano a ser utilizado.
- Colocar el coferdam. Sucesivamente grabar el diente de acuerdo a la técnica por Usted deseada, por ejemplo, Total-Etch.
- Colocar el adhesivo siguiendo las instrucciones de uso. Le recomendamos emplear LuxaBond TE (DMG) para Vitique duofraguante o TECO (DMG) para Vitique fotofraguante.
- Aplicar Vitique sobre la superficie interior de la restauración, y/o sobre el diente preparado (por ejemplo en el caso de una adhesión de Inlay). Cuando se utiliza Vitique de polimerización dual, el tiempo de trabajo es de aproximadamente 2:00 minutos.
- Permitir que la restauración se adhiera totalmente mediante la aplicación de leve presión.
- Retirar cuidadosamente los residuos mayores mediante la utilización de un scaler o una sonda. En el caso de piezas de Veneer, se recomienda el uso de un pincel o un rollo de algodón para retirar cuidadosamente los residuos de la restauración en la dirección del tejido de la encía.

**Los residuos de material pueden también ser iluminados con una lámpara de halógeno durante aproximadamente 2-3 segundos. A través de este procedimiento, el material de residuo de polimeriza ligeramente y puede ser retirado con mayor facilidad.**

- Iluminar la restauración durante por lo menos 40 segundos desde todos los lados.
- El retiro del material de residuo del material polimerizado, contorneado y trabajo de afinamiento final, se realizan por ejemplo, con fresas diamantadas, un escalpelo en forma de hoz, bandas abrasivas y discos flexibles para la reducción del tamaño del grano. La pulitura de alto brillo de los bordes de la



restauración puede ser obtenida con pastas de pulitura mediante la utilización de copas/fresas de pulitura.

14. Controlar la oclusión en la boca y trabajar sucesivamente.

#### Indicaciones para la capa inhibidora de oxígeno

Durante la polimerización de Vitique surge una capa inhibidora de oxígeno, en aquellos campos en los cuales oxígeno del ambiente se encuentra suspendido. Se puede evitar la formación de esa capa con el siguiente procedimiento:

- Primero, retirar únicamente residuos de material gruesos, y dejar a un lado aquellos residuos que sean ligeros. La capa inhibidora de oxígeno se retirará junto con los residuos ligeros al efectuar el trabajo final en los bordes.

#### Favor tomar en cuenta

- Los aparatos de luz deben emitir a 450 nm, y deben ser examinados regularmente. La intensidad de la luz debe ser de mínimo 400mW/cm<sup>2</sup>. Colocar la luz lo más cerca posible del material a ser trabajado.
- La utilización de materiales adhesivos de una sola botella se encuentra contra-indicada en el caso de que Vitique sea utilizado sin iluminación (por ejemplo en la utilización en campos en los cuales no penetra la luz).
- No utilizar Vitique junto con materiales que contengan eugenol. En este caso recomendamos para adhesiones temporales, la utilización de un cemento libre de eugenol, por ejemplo TempoCem®NE (DMG)
- Se deben observar cuidadosamente las instrucciones de uso de los demás materiales a ser utilizados en conjunto con Vitique.

#### Interacción

Evitar materiales que contengan eugenol, humedad o aire aceitoso; los mismos pueden interferir con la foto polimerización en el lugar de contacto.

#### Contraindicaciones

La colocación de Vitique se encuentra contraindicada cuando no sea posible obtener una superficie relativamente seca o la técnica de uso indicada no sea posible.

No utilizar directamente sobre pulpa abierta o en el caso de conocer la existencia de alergias a cualquiera de los componentes.

#### Efectos secundarios

Hasta ahora no se conocen efectos secundarios algunos. En casos aislados no se puede descartar la hipersensibilidad a componentes del material. En caso de contacto inadvertido, lavar inmediatamente con agua y jabón. En caso de contacto con los ojos, lavar inmediatamente con agua en abundancia y contactar a un médico.

#### Tiempos

##### Vitique-Base

Retiro de residuos Iluminar durante 2-3 segundos

Dureza final Iluminar durante 40 segundos

##### Vitique-Base + Vitique Catalizador

Tiempo de trabajo Por lo menos 2:00 minutos

Retiro de residuos Iluminar durante 2-3 segundos

Sin iluminación, después de 4:00 minutos

Dureza final Iluminar durante 40 segundos

Sin iluminación, después de 7:00 - 8:00 min

#### Composición

Vitique: Cristal de Bario en una matriz de resinas basada en Bis-GMA, aditivos, catalizadores, pigmentos. La pasta catalizadora contiene, además benzo-peróxido. Material de relleno: 67 peso% = 46 Vol.% (0,002 - 4µm).

Vitique Try-In: Gel granulado y pigmentos determinados en una matriz poliglicólica soluble en agua.

#### Clasificación

Vitique se rige de acuerdo a las normas ISO 4049:200 (incl. la permanencia de color).

#### Almacenaje

Almacenar Vitique-Base y las pastas Try-In, a no más de 25 °C. Almacenar Vitique-Catalizador a no más de 4 - 8 °C No utilizar después de la fecha de vencimiento.

#### Presentación

##### Kit de introducción

8 x 1 cartucho con 6 g de pasta Vitique-Base (A1\*, A2,5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink); 1 cartucho con 2,1 g de pasta Vitique-Catalyst, Alta Viscosidad; 1 cartucho con 1,9 g de pasta Vitique-Catalyst, Baja Viscosidad; 8 x 1 cartucho con 3,9 g de pasta Vitique Try-In (A1\*, A2,5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink); 2 cartuchos con 1,3 g de pasta Vitique Try-In, Catalyst Shade; 2 Smartmix-Tips, 100 Veneer-Tips REF 213013

##### Repuestos

##### Vitique-Base

1 cartucho con 6 g de pasta, 10 Veneer-Tipx

A1\* REF 213038 A2,5\* REF 213039

A4\* REF 213040 B1\* REF 213041

Bleach Light REF 213042 Transparent REF 213043

White REF 213044 Pink REF 213045

##### Vitique-Catalyst

1 cartucho con 2,1 g de pasta, Alta Viscosidad; 10 Smartmix-Tips REF 213046

1 cartucho con 1,9 g de pasta, Baja Viscosidad; 10 Smartmix-Tips REF 213047

##### Vitique Try-In

1 cartucho con 3,9 g de pasta, 10 Veneer-Tips

A1\* REF 213048 A2,5\* REF 213049

A4\* REF 213050 B1\* REF 213051

Bleach Light REF 213052 Transparent REF 213053

White REF 213054 Pink REF 213055

1 cartucho con 1,3 g de pasta, 10 Smartmix-Tipx

Catalyst-Shade REF 213056

##### Accesorios

100 Veneer-Tips REF 213057

50 Smartmix-Tips Brown 4:1 REF 213058

\*Colores según Vita - Vita es una marca registrada de Vita Zahnfabrik H. Rauter GMBH

Mantener fuera del alcance de los niños! Sólo para uso dental!

## Instruções de uso

## Português

Vitique é um compósito de cimento de fixação com elevado efeito estético e opaco aos raios X, o qual pode ser utilizado, de acordo com a necessidade, com endurecimento por fotopolimerização ou endurecimento dual. Com a ajuda das pastas Try-in fornecidas, mais tarde pode-se simular exatamente o resultado das cores na boca.

Para a fotopolimerização pura é utilizada somente a base e, para o endurecimento dual, é usado adicionalmente o catalisador. Através da seleção entre um catalisador de alta viscosidade (High Viscosity) e um de baixa viscosidade (Low Viscosity) pode-se influenciar ainda a viscosidade do Vitique de acordo com a indicação.

No Vitique, a mistura da base e do catalisador é feita através da fixação simples da seringa do catalisador à seringa da base (ver também: Sistema Vitique, Montagem da seringa do catalisador). A cânula de mistura colocada realiza a mistura de modo automático com uma qualidade ótima, podendo o material ser aplicado diretamente.

#### Indicação

Cimento de fixação permanente universal, de elevada estética, para a fixação de veneers, inlays, onlays, coroas e pontes em cerâmica e compósito; Vitique também pode ser utilizado para a fixação de restaurações metálicas.

#### Sistema Vitique

##### I. Utilização da seringa base - somente para fotopolimerização

- Remover o fecho (Fig. 01) e colocar Veneer-Tip (Fig. 02 + 03). Fechar imediatamente a seringa após o seu uso, pois o material endurece com a luz ambiente (Fig. 04).

##### II. Montagem da seringa do catalisador - endurecimento dual

1. Preparar a seringa da base e do catalisador, bem como um Smartmix-Tip e remover os fechos das seringas (Fig. 05 + 06).

**Não deitar fora as tampas das seringas. Elas são necessárias para voltar a fechar as mesmas.**

2. Introduzir a seringa da base inclinada de cima com o orifício de saída até à perfuração oval na placa de adaptação do orifício de saída da seringa do catalisador (Fig. 07).
3. Apertar as placas de aderência da seringa da base e do catalisador de modo a que o dispositivo de bloqueio na seringa do catalisador encaixe na placa de aderência da seringa da base (Fig. 08).
4. Pressionar o êmbolo da seringa do catalisador para dentro das reentrâncias da placa de pressão do êmbolo da seringa da base (Fig. 09).
5. Colocar o Smartmix-Tip. (Fig. 10). Verificar se as reentrâncias na seringa correspondem às do Tip.
6. Fixar o Tip rodando 90° no sentido dos ponteiros do relógio (Fig. 11).
7. Retirar uma quantidade com o tamanho aproximado de uma ervilha e eliminá-la.

**O produto é misturado dentro da cânula durante a sua saída e pode ser aplicado diretamente.**

**A desmontagem de ambas as seringas ocorre em sequência inversa dos passos descritos.**

#### Aplicação recomendada

1. Remover o provisório. Limpar a preparação com pasta profiláctica sem fluoreto.

**Como a utilização de um dique de borracha altera a cor do dente, p.ex. através de secagem em excesso, a determinação da cor do cimento de fixação, com as pastas Try-in deveria ocorrer antes da colocação do dique de borracha.**





2. Testar a restauração.
3. Aplicar a pasta Try-in transparente no dente preparado ou aplicar a restauração e colocar o restauro na boca. Se for necessária uma correção da cor, limpar a restauração e o dente preparado com água e proceder à respectiva correção da cor com a ajuda das pastas Try-in coloridas.

**A utilização do catalisador na fixação definitiva altera ligeiramente a cor da pasta da base. Por isso, durante o teste de restauração misturar também a pasta Try-in na cor do catalisador até obter a cor pretendida, para, mais tarde, simular o resultado com exatidão na boca (ver também: Montagem da seringa do catalisador).**

4. Remover a restauração. Limpar cuidadosamente a restauração e o dente preparado com jacto de água.

**Os eventuais restos da pasta Try-in podem influenciar a fixação permanente da restauração. Por isso, proceder a uma limpeza exaustiva.**

**A camada de silano de cerâmicas pré-silanizadas é destruída através do teste. Limpar as superfícies silanizadas com álcool ou acetona e voltar a sinalizá-las.**

5. Durante as restaurações cerâmicas cauterizar a superfície interior da restauração com ácido fluorídrico. Isso não se aplica às cerâmicas com ácido de dióxido de zircônico. Por favor, respeitar as instruções de uso do ácido fluorídrico utilizado.
6. Sinalizar a superfície interior da restauração. Para a silanização recomendamos a utilização de Silane (DMG). Por favor, respeitar as instruções de uso do silano utilizado.
7. Colocar o dique de borracha. Eventualmente, cauterizar o dente preparado de acordo com a técnica preferida, p.ex. Total-Etch.
8. Aplicar o sistema adesivo de acordo com as instruções de uso. Recomendamos a utilização de LuxaBond TE (DMG) para Vitique de dupla polimerização ou TECO (DMG) para Vitique fotopolimerizável.
9. Aplicar Vitique na superfície interior da restauração e/ou no dente preparado (p.ex. em caso da fixação de um inlay). Quando Vitique é utilizado como endurecimento dual, o tempo de aplicação mínimo é de 2:00 minutos.
10. Assentar a restauração completamente aplicando pressão ligeira.
11. Remover cuidadosamente os excessos grosseiros com um scaler ou uma sonda. Nos restauros de veneer recomenda-se a utilização de um pincel ou de um rolo de algodão e a remoção cuidadosa dos excessos da restauração em direção ao tecido da gengiva.

**Os excessos de material também podem ser fotopolimerizados com uma lâmpada de halogênio durante aprox. 2-3 segundos. Assim, o excesso de material é ligeiramente polimerizado e pode ser facilmente removido.**

12. Fotopolimerizar a restauração no mínimo durante 40 segundos de todos os lados.
13. As remoções dos excessos do material endurecido, contornos e acabamentos são realizadas, p.ex., com rebolos de diamante, um bisturi em forma de foice, bandas de polimento e discos flexíveis com grão cada vez menor. O polimento de alto brilho dos bordos de restauração pode ser realizado com pastas de polimento utilizando os discos/cones de polimento.
14. Controlar a oclusão na boca e eventualmente voltar a trabalhá-la.

#### Nota referente à camada de inibição do oxigênio

Na polimerização do Vitique é constituída uma camada de inibição do oxigênio nas áreas, que estão submetidas ao oxigênio atmosférico. Esta camada não endurece. A formação desta camada pode ser evitada da seguinte forma:

- Em primeiro lugar, remover apenas os excessos de material grosseiros e deixar um excesso ligeiro. A camada de inibição do oxigênio é removida em conjunto com o excesso ligeiro ao trabalhar os bordos.

#### Por favor, respeitar

- Os aparelhos de fotopolimerização devem emitir uma potência de 450 nm e ser controlados regularmente. A intensidade da luz deve ser no mínimo de 400 mW/cm<sup>2</sup>. A luz deve ser aplicada o mais perto possível do material.
- Está contra-indicado o emprego de sistemas adesivos de um só frasco, quando Vitique é utilizado sem fotopolimerização (p.ex. na utilização em áreas não acessíveis à luz).
- Não utilizar Vitique em conjunto com produtos que contenham eugenol. Por isso, para a utilização temporária recomendamos um cimento sem eugenol p.ex. TempoCem<sup>®</sup>NE (DMG).
- Respeitar as instruções de uso de outros materiais que são utilizados com Vitique.

#### Interações

Materiais com eugenol evitar umidade e ar com óleo; poderá evitar a polimerização no local de contato.

#### Contra-indicações

A utilização de Vitique é contra-indicada quando não é possível obter uma área de trabalho seca ou a técnica de aplicação recomendada. Não colocar diretamente sobre a pulpa aberta ou utilizar em caso de alergias conhecidas a um dos componentes.

#### Efeitos secundários

Até ao momento não há conhecimento de efeitos secundários. Em casos individuais não se pode excluir uma hipersensibilidade em relação aos componentes do material. Evitar que a pasta entre em contato com a pele. Em caso de contato acidental, lavar imediatamente com água e sabão. Em caso de contato com os olhos, lavar imediatamente com muita água e consultar um médico.

#### Tempos

##### Vitique-Base

Remoção de excessos 2-3 segundos fotopolimerizar  
Endurecimento final 40 segundos fotopolimerizar

##### Vitique-Base + Vitique-Catalyst

Tempo de aplicação: mínimo 2:00 min.  
Remoção de excessos: 2-3 segundos fotopolimerizar  
sem fotopolimerização após 4:00 min  
Endurecimento final: 40 segundos fotopolimerizar  
sem fotopolimerizar após 7:00 - 8:00 min.

#### Composição

Vitique: Vidro de bário numa matriz de resina à base de Bis-GMA, aditivos, catalisadores, pigmentos. Além disso, a pasta catalisadora contém peróxido de benzoil. Volume de enchimento: 67 peso % = 46 vol.% (0,02 - 4 µm)

Vitique-Try-in: Sílica gel e pigmentos ajustados numa matriz de poliglicol solúvel.

#### Classificação

Vitique corresponde aos requisitos da norma ISO 4049:2000 (incluindo estabilidade de cor).

#### Armazenamento

Não guardar a Vitique-Base e as pastas Try-in acima de 25 °C. Armazenar Vitique-Catalyst a 4 - 8 °C. Não utilizar após a expiração do prazo de validade.

#### Formas de comercialização

##### Intro Kit

8 x 1 seringa de 6 g. Pasta: Vitique-Base (A1\*, A2,5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink); 1 seringa de 2,1 g pasta Vitique-Catalyst, High Viscosity; 1 seringa de 1,9 g pasta Vitique-Catalyst, Low Viscosity; 8 x 1 seringa de 3,9 g pasta, Vitique-Try-in (A1\*, A2,5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink); 2 seringas de 1,3 g pasta Vitique-Try-in, Catalyst Shade; 20 Smartmix-Tips, 100 Veneer-Tips REF 213013

##### Refills

##### Vitique-Base

1 seringa de 6 g pasta, 10 Veneer-Tips  
A1\* REF 213038 A2,5\* REF 213039  
A4\* REF 213040 B1\* REF 213041  
Bleach Light REF 213042 Transparent REF 213043  
White REF 213044 Pink REF 213045

##### Vitique-Catalyst

1 seringa de 2,1 g pasta, High Viscosity; 10 Smartmix-Tips REF 213046  
1 seringa de 1,9 g pasta, Low Viscosity; 10 Smartmix-Tips REF 213047

##### Vitique-Try-in

1 seringa de 3,9 g pasta, 10 Veneer-Tips  
A1\* REF 213048 A2,5\* REF 213049  
A4\* REF 213050 B1\* REF 213051  
Bleach Light REF 213052 Transparent REF 213053  
White REF 213054 Pink REF 213055  
1 seringa de 1,3 g pasta, 10 Smartmix-Tips  
Catalyst Shade REF 213056

##### Acessórios

100 Veneer-Tips REF 213057  
50 Smartmix-Tips Brown 4:1 REF 213058

\* Cores segundo a Vita - Vita é uma marca registada da Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH.

Guardar fora do alcance das crianças! Somente para uso odontológico!

## Gebruiksaanwijzing

## Nederlands

Vitique is een zeer esthetisch, röntgenopaak composiet bevestigingscement dat, volgens behoefte, lichthardend of dual hardend gebruikt kan worden. Het latere kleurresultaat in de mond kan exact gesimuleerd worden met behulp van de bijgeleverde try-in pasta's.

Voor de lichtuitharding wordt enkel de basis, voor de dual uitharding wordt bijkomend de katalysator gebruikt. Door de keuze uit een dik vloeibare (high viscosity) en een dun vloeibare katalysator (low viscosity) kan bovendien de viscositeit van Vitique al naargelang de indicatie beïnvloed worden.



Het mengen van basis en katalysator gebeurt bij Vitique eenvoudig door opklemmen van de katalysatorspuit op de basisspuit (zie ook: Vitique-systeem, Monteren van de katalysatorspuit). Door de opgezette mengcanule gebeurt het mengen onder de beste kwaliteit en het materiaal kan direct geapplied worden.

#### Indicatie

Universeel, permanent bevestigingsciment voor zeer esthetische bevestiging van veneers, inlays, onlays, kronen en bruggen uit keramiek en composiet; Vitique kan ook gebruikt worden voor de bevestiging van op metaal gebaseerde restauraties.

#### Vitique-systeem

##### I. Gebruik van de basisspuit - enkel lichtharden

- Kap aftrekken (fig. 01) en veneertip opzetten (fig. 02 + 03). Spuit na het gebruik onmiddellijk terug sluiten omdat het materiaal hard wordt door het omgevingslicht (fig. 04).

##### II. Monteren van de katalysatorspuit - dual harden

1. Basis- en katalysatorspuit en een Smartmix-tip klaarleggen en de dopjes van de spuiten verwijderen (fig. 05 + 06).

**De spuitdopjes niet wegwerpen. Zij zijn nodig voor het terug afsluiten.**

2. De basisspuit schuin bovenaan invoeren met de uitstroomopening in de ovale doorbraak in de adapterplaat aan de uitstroomopening van de katalysatorspuit (fig. 07).
3. De grijpplatten van de basis- en katalysatorspuit zó samendrukken, dat het arrêt op de katalysatorspuit over de grijpplaat van de basisspuit grijpt (fig. 08).
4. De zuiger van de katalysatorspuit in de uitsparingen in de drukplaat van de zuiger van de basisspuit drukken (fig. 09).
5. De Smartmix-tip opzetten (fig. 10). Let er op dat de uitsparingen op de spuit en de tip overeenkomen.
6. De tip door draaien over 90° in de richting van de wijzers van de klok vastzetten (fig. 11).
7. Een kleine hoeveelheid materiaal uitduwen en wegwerpen.

**Het materiaal wordt tijdens het uitduwen in de canule gemengd en kan direct toegepast worden.**

**Het demonteren van beide spuiten gebeurt in omgekeerde volgorde van de beschreven stappen.**

#### Aanbevolen gebruik

1. Het provisorium verwijderen. De preparatie reinigen met fluoridenvrije profypasta.

**Omdat het gebruik van cofferdam de tandkleur bv. door overmatig drogen kan veranderen, moet de kleurbepaling van het bevestigingsciment met de try-in pasta's gebeuren vooraleer de cofferdam gelegd wordt.**

2. De restauratie aanpassen.
3. Transparante try-in pasta op de geprepareerde tand of restauratie aanbrengen en de voorziening in de mond inzetten. Indien er een kleurcorrectie noodzakelijk blijkt, de restauratie en de geprepareerde tand met water reinigen en met behulp van de gekleurde try-in pasta's een passende correctie uitvoeren.

**De toepassing van de katalysator bij de definitieve bevestiging verandert lichtjes de kleur van de basispasta. Daarom ook bij het aanpassen van de restauratie de try-in pasta in katalysator kleur mengen tot de gewenste kleur, om het latere resultaat in de mond precies te simuleren (zie ook: Monteren van de katalysatorspuit).**

4. De restauratie verwijderen. Restauratie en geprepareerde tand zorgvuldig met waterspray reinigen.

**Eventuele resten van try-in pasta kunnen de permanente bevestiging van de restauratie ongunstig beïnvloeden. Let daarom op een grondige reiniging.**

**De silaanlaag van vooraf gesilaniseerde keramieken wordt door het inpassen geschonden. Na vervuiling van het gesilaniseerde oppervlak reinigen met alcohol of aceton en opnieuw silaniseren.**

5. Bij keramische restauraties het binnenvlak van de restauratie met fluorwaterstofzuur aanetsen. Dit geldt niet voor zirkoondioxide keramieken. Gelieve de gebruiksinformatie van het gebruikte fluorwaterstofzuur in acht te nemen.
  6. Binnenvlak van de restauratie silaniseren. Voor het silaniseren raden wij het gebruik van Monobond S aan (Ivoclar Vivadent). Gelieve de gebruiksinformatie van het gebruikte silaan in acht te nemen.
  7. Cofferdam leggen. De geprepareerde tand eveneens overeenkomstig de door u geprefereerde techniek etsen, bv. volledig etsen.
  8. Adhesiesysteem volgens de gebruiksinformatie aanbrengen. Wij adviseren het gebruik van LuxaBond TE (DMG) voor Vitique dualhardend of TECO (DMG) voor Vitique lichthardend.
  9. Vitique op het binnenvlak van de restauratie en/of op de geprepareerde tand toepassen (bv. in het geval van een inlay-bevestiging). Als Vitique dual hardend gebruikt wordt, dan bedraagt de verwerkingstijd minstens 2:00 minuten.
  10. Restauratie onder lichte druk volledig opzetten.
  11. Grote resten met een scaler of een sonde voorzichtig verwijderen. Bij veneerverzorgingen is het aangeraden hiervoor een penseel of een wattenrol te gebruiken en de resten van de restauratie voorzichtig in de richting van het tandvleesweefsel te verwijderen.
- De materiaalresten kunnen ook met een halogeenlamp gedurende ca. 2-3 seconden belicht worden. Hierdoor wordt het overtollige materiaal lichtjes gepolymeriseerd en kan het gemakkelijker verwijderd worden.**
12. De restauratie gedurende minstens 40 seconden aan alle zijden belichten.
  13. Het verwijderen van de resten uitgehard materiaal, het aanbrengen van de contour en de fijne afwerking gebeuren bv. met diamanten fineerboren, met een sikkelvormig scalpel, fineerbandjes en flexibele schijven met aanneembare korrelgrootte. Het hoogglans polijsten van de restauratieranden kan met polijstpasta bij gebruik van polijstkelkjes/-schijfjes gebeuren.
  14. Occlusie in de mond controleren en eventueel bijwerken.

#### Aanwijzing over de zuurstof-inhibitielaag

Bij de polymerisatie van Vitique ontstaat in de zones, die aan de zuurstof van de lucht blootgesteld zijn, een zuurstof-inhibitielaag. De vorming van deze laag kan als volgt worden tegengegaan:

- Allereerst enkel grote materiaalresten verwijderen en een kleine rest laten staan. De zuurstof-inhibitielaag wordt samen met de kleine rest bij het afwerken van de randen verwijderd.

#### Aandacht

- Lichttoestellen moeten emitteren bij 450 nm en regelmatig gecontroleerd worden. De lichtintensiteit moet minstens 400 mW/cm<sup>2</sup> bedragen. Het licht zo dicht mogelijk tegen de werkstof plaatsen.
- Het gebruik van eenflissen-adhesiesystemen is contra geïndiceerd wanneer Vitique zonder belichten gebruikt wordt (bv. bij gebruik in met licht ontoegankelijke zones).
- Gebruik Vitique niet samen met eugenolhoudende materialen. Wij raden daarom voor de tijdelijke bevestiging het gebruik van een eugenol vrij cement aan, bv. TempoCem<sup>®</sup>NE (DMG).
- De gebruiksinformatie van andere materialen, die samen met Vitique gebruikt worden, moeten in acht genomen worden.

#### Wisselwerkingen

Eugenolhoudende materialen, vochtigheid en oliehoudende lucht vermijden; zij kunnen de polymerisatie van de contactplaats verhinderen.

#### Contra-indicaties

Het gebruik van Vitique is contra geïndiceerd wanneer een drooglegging of de aanbevolen gebruikstechniek onmogelijk is. Niet direct op de geopende pulpa of bij bekende allergie tegen een van de bestanddelen gebruiken.

#### Nevenwerkingen

Tot nu toe zijn geen nevenwerkingen gekend. In afzonderlijke gevallen is een hypergevoeligheid tegen componenten van het materiaal niet uit te sluiten. Huidcontact met pasta vermijden. Bij abusievelijk contact onmiddellijk met water en zeep wassen. Bij oogcontact onmiddellijk met veel water spoelen en een arts raadplegen.

#### Tijden

##### Vitique-Base

Verwijderen van resten 2-3 seconden belichten

Eindharding 40 seconden belichten

##### Vitique-Base + Vitique-Catalyst

Verwerkingstijd minstens 2:00 min.

Verwijderen van resten 2-3 seconden belichten

zonder belichten na 4:00 min.

Eindharding 40 seconden belichten

zonder belichten na 7:00 - 8:00 min.

#### Samenstelling

Vitique: Boriumglas in een bis-GMA gebaseerde harsmatrix, additieven, katalysatoren, pigmenten. De katalysatorpasta bevat bovendien benzoylperoxide. Vulstofaandeel: 67 gew.% = 46 vol.% (0,02 - 4 µm)

Vitique-Try-in: Kieselgel en geassorteerde pigmenten in water oplosbare polyglycolmatrix

#### Classificatie

Vitique voldoet aan de eisen van ISO 4049:2000 (inclusief kleurvastheid).

#### Bewaring

Vitique-Base en de try-in pasta's niet bewaren boven 25 °C. Vitique-Catalyst bewaren bij 4 - 8 °C. Niet meer gebruiken na het verstrijken van de houdbaarheidsdatum.



## Handelsvormen

### Intro Kit

8 x 1 spruit van à 6 g pasta Vitique-Base (A1\*, A2,5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink); 1 spruit van 2,1 g pasta Vitique-Catalyst, High Viscosity  
1 spruit van 1,9 g pasta Vitique-Catalyst, Low Viscosity; 8 x 1 spruit van 3,9 g Paste Vitique-Try-in (A1\*, A2,5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink);  
2 spruiten van 1,3 g pasta Vitique-Try-in, Catalyst Shade; 20 Smartmix-Tips, 100 Veneer-Tips REF 213013

### Refills

#### Vitique-Base

1 spruit van 6 g pasta, 10 Veneer-Tips

A1*	REF 213038	A2,5*	REF 213039
A4*	REF 213040	B1*	REF 213041
Bleach Light	REF 213042	Transparent	REF 213043
White	REF 213044	Pink	REF 213045

#### Vitique-Catalyst

1 spruit van 2,1 g pasta, High Viscosity; 10 Smartmix-Tips REF 213046

1 spruit van 1,9 g Paste, Low Viscosity; 10 Smartmix-Tips REF 213047

#### Vitique-Try-in

1 spruit van 3,9 g Paste, 10 Veneer-Tips

A1*	REF 213048	A2,5*	REF 213049
A4*	REF 213050	B1*	REF 213051
Bleach Light	REF 213052	Transparent	REF 213053
White	REF 213054	Pink	REF 213055

1 spruit van 1,3 g pasta, 10 Smartmix-Tips

Catalyst Shade REF 213056

### Toebehoren

100 Veneer-tips REF 213057

50 Smartmix-Tips Brown 4:1 REF 213058

\* Kleuren volgens Vita - Vita is een officieel geregistreerd handelsmerk van Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH

Uit de buurt van kinderen houden. Alleen voor tandheelkundig gebruik.

## Brugsanvisning

## Dansk

Vitique er en særdeles æstetisk, radiopak kompositcement, der kan anvendes lyshærdende eller dualhærdende efter behov. Ved hjælp af de medleverede indprøvningspastaer kan det senere farveresultat præcist simuleres i munden. Til ren lyshærdning skal der kun bruges basis, til dualhærdning skal der yderligere bruges katalysator. Da man kan vælge imellem en tykflydende (High Viscosity) og en tyndtflydende (Low Viscosity) katalysator, kan også viskositeten af Vitique tilpasses efter indikationen.

Blandingen af basis og katalysator foregår ved Vitique ganske enkelt ved at sætte katalysatorsprøjten fast på basissprøjten (se også: Vitique-systemet, montering af katalysatorsprøjte). Gennem den påsatte blandespids blandes materialet automatisk i optimal kvalitet og kan appliceres direkte.

### Indikationer

All-round, permanent cement til særdeles æstetisk fastgøring af veneers, inlays, onlays, kroner og broer af keramik og komposit; Vitique kan også anvendes til fastgøring af metalbaserede restaureringer.

### Vitique-systemet

#### I. Anvendelse af basissprøjte - kun lyshærdning

- Tag låget af (fig. 01) og sæt veneer-spidsen på (fig. 02 + 03). Luk straks sprøjten igen efter brug, da materialet hærdner, når det udsættes for lys (fig. 04).

#### II. Montage af katalysatorsprøjte - dualhærdning

1. Læg basis- og katalysatorsprøjten og en Smartmix-spids frem og tag låget af sprøjterne (fig. 05 + 06).

**Smid ikke lågene til sprøjterne væk. Lågene skal bruges til at lukke med igen.**

2. Hold basissprøjten på skrå med udgangen nederst og før udgangen ind i det ovale hul i adapterpladen på katalysatorsprøjtes udgang. (fig. 07).
3. Tryk grebene på basis- og katalysatorsprøjterne sammen, så låseanordningerne på katalysatorsprøjten passer hen over grebet på basissprøjten (fig. 08).
4. Tryk katalysatorsprøjtes stempel ind i udsparingen på basissprøjtes stempeltop (fig. 09).
5. Sæt Smartmix-spidsen på (fig. 10). Man skal være opmærksom på, at udsparingerne på sprøjten og spidsen passer sammen.
6. Spidsen låses fast ved at dreje den 90 grader med uret (fig. 11).
7. Tryk lidt materiale ud, ca. af en ærts størrelse, og kassér det.

**Materialet blandes i spidsen, når det trykkes ud, og kan appliceres direkte.**

**Sprøjterne demonteres ved at udføre de beskrevne trin i omvendt rækkefølge.**

### Anbefalet anvendelse

1. Fjern provisoriet. Rens præparationen med fluoridfri profylaksepasta.

**Da anvendelse af kofferdam kan ændre tandfarven, f.eks. gennem udtørring, bør bestemmelse af farven på cementen vha. indprøvningspastaerne gøres før der anlægges kofferdam.**

2. Afprøv restaureringen.
3. Påfør transparent indprøvningspasta på den præparerede tand eller restaureringen og sæt restaureringen ind i munden. Hvis farven skal ændres, så rens restaureringen og den præparerede tand med vand og korriger farven ved hjælp af de farvede indprøvningspastaer.

**Anvendelse af katalysator ved den endelige fastgøring forandrer basispastaens farve lidt. Derfor skal der ved afprøvning af restaureringen blandes indprøvningspasta i farven "catalyst shade" til den ønskede farve, for præcist at simulere det endelige resultat i munden (se også: Montage af katalysatorsprøjte).**

4. Fjern restaureringen. Rens restaureringen og den præparerede tand omhyggeligt med vandspray.

**Eventuelle rester af indprøvningspasta kan skade den permanente fastgøring af restaureringen. Derfor skal man være omhyggelig med en grundig rensning.**

**Silanlaget på silaniseret keramik ødelægges ved afprøvningen. Efter tilsmudsning af en silaniseret overflade, renses denne med alkohol eller acetone og silaniseres igen.**

5. Ved keramikrestaurering ætzes indersiderne af restaureringen med flussyre. Dette gælder ikke for zirconiumdioxid-keramikker. Følg venligst brugsanvisningen til den anvendte flussyre.
6. Silanisér indersiderne på restaureringen. Til silaniseringen anbefaler vi at bruge Silane (DMG). Følg venligst brugsanvisningen til den anvendte silan.
7. Anlæg kofferdam. Æts i givet fald den præparerede tand med den foretrukne teknik, f.eks. Total-Etch.
8. Påfør bindemiddel som beskrevet i den tilsvarende brugsanvisning. Vi anbefaler brug af LuxaBond TE (DMG) til Vitique dualhærdende eller TECO (DMG) til Vitique lethærdende.
9. Applicér Vitique på indersiden af restaureringen og/eller på den præparerede tand (f.eks. ved fastgøring af inlay). Hvis Vitique anvendes dualhærdende, er forarbejdningstiden mindst 2:00 minutter.
10. Restaureringen sættes helt på med et let tryk.
11. Større overskud fjernes forsigtigt med en scaler eller en sonde. Ved veneers er det bedst at bruge en pensel eller en vatrulle dertil og fjerne overskuddet forsigtigt fra restaureringen i retningen af tandkødet.

**Materialeoverskuddet kan også belyses med en halogenlampe i ca. 2-3 sekunder. Derved polymeriseres det overskydende materiale let og kan nemmere fjernes.**

12. Belys restaureringen i mindst 40 sekunder fra alle sider.
13. Fjernelse af overskydende hærdet materiale, konturering og finbearbejdning kan udføres med f.eks. en finkornet pudsediamant, en seglformet skalpel, pudsestrips og fleksible skiver med aftagende kornstørrelser. Højglanspolering af restaureringskanter kan udføres med polerpasta ved anvendelse af en pudsekop/-skive.
14. Kontrollér okklusionen i munden og korriger, hvis det er nødvendigt.

### Ilt-inhiberende lag

Ved polymerisering af Vitique opstår der et ilt-inhiberende lag på de områder, der er udsat for ilten i luften. Dette lag hærdner ikke. Dannelse af dette lag kan forhindres som følger:

- Fjern først større materialeoverskud og lad et let overskud blive tilbage. Det ilt-inhiberende lag bliver da fjernet sammen med resten af overskuddet, når kanterne bearbejdes.

### Bemærk venligst

- Lysapparater bør emittere ved 450 nm og efterprøves regelmæssigt. Lysintensiteten bør ikke være lavere end 400 mW/cm<sup>2</sup>. Lyset skal anbringes så tæt på materialet som muligt.
- Anvendelse af étrinnsbindingssystemer er kontraindiceret, når Vitique anvendes uden belysning (som f.eks. ved anvendelse på områder, der ikke er tilgængelige for lys).
- Anvend ikke Vitique sammen med eugenolholdige materialer. Vi anbefaler derfor brugen af en eugenolfri cement, f.eks. TempoCem<sup>®</sup>NE (DMG) til den temporære fastgøring.
- Følg brugsanvisningerne til de andre materialer, der anvendes sammen med Vitique.



## Vekselvirkninger

Undgå eugenolholdige materialer, fugtighed og olieholdig luft; disse kan hindre polymeriseringen på kontaktstedet.

## Kontraindikationer

Brug af Vitique er kontraindiceret, når tørlægning eller den anbefalede teknik ikke er mulig. Må ikke anvendes direkte på den åbne pulpa, eller når der eksisterer allergier mod en af bestanddelene.

## Bivirkninger

Hidtil er bivirkninger ikke kendt. I enkelte tilfælde kan hypersensibilitet imod bestanddele af materialet ikke udelukkes. Undgå hudkontakt med pastaen. Sker det alligevel, skylles straks med vand og sæbe. Ved tilfælde af kontakt med øjet; skyl straks rigeligt med vand og søg læge.

## Tider

### Vitique-Base

Fjernelse af overskud 2-3 sekunders belysning  
Endelige hærdning 40 sekunders belysning

### Vitique-Base + Vitique-Catalyst

Forarbejdningstid mindst 2:00 min  
Fjernelse af overskud 2-3 sekunders belysning  
uden belysning efter 4:00 min  
Endelige hærdning 40 sekunders belysning  
uden belysning efter 7:00 - 8:00 min

## Sammensætning

Vitique: Bariumglas i en bis-GMA-baseret harpiksmatrix, additiver, katalysatorer, pigmenter. Katalysatorpastaen indeholder desuden benzoylperoxid. Fyldstofindhold: 67 vægt% = 46 vol.% (0,02 - 4 µm)

Vitique-Try-in (indprøvningspasta): Kieselgel og afstemte pigmenter i en vandopløselig polyglycolmatrix

## Klassificering

Vitique svarer til kravene efter ISO 4049:2000 (indbefattet farvebestandighed).

## Opbevaring

Vitique-Base og indprøvningspasta må ikke opbevares over 25 °C. Vitique-Catalyst skal opbevares ved 4 - 8 °C. Må ikke anvendes, efter at holdbarhedsdatoen er overskredet.

## Varetyper

### Intro Kit

8 x 1 sprøjter à 6 g Vitique-Base pasta (A1\*, A2,5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink); 1 sprøjte à 2,1 g Vitique-Catalyst pasta, High Viscosity; 1 sprøjte à 1,9 g Vitique-Catalyst pasta, Low Viscosity; 8 x 1 sprøjter à 3,9 g Vitique-Try-in pasta; A1\*, A2,5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink  
2 sprøjter à 1,3 g Vitique-Try-in pasta, Catalyst Shade; 20 Smartmix-Tips, 100 Veneer-Tips REF 213013

### Refillsæt

#### Vitique-Base

1 sprøjte à 6 g pasta, 10 Veneer-Tips

A1*	REF 213038	A2,5*	REF 213039
A4*	REF 213040	B1*	REF 213041
Bleach Light	REF 213042	Transparent	REF 213043
White	REF 213044	Pink	REF 213045

#### Vitique-Catalyst

1 sprøjte à 2,1 g pasta, High Viscosity; 10 Smartmix-Tips REF 213046  
1 sprøjte à 1,9 g pasta, Low Viscosity; 10 Smartmix-Tips REF 213047

#### Vitique-Try-in (indprøvningspasta)

1 sprøjte à 3,9 g pasta, 10 Veneer-Tips

A1*	REF 213048	A2,5*	REF 213049
A4*	REF 213050	B1*	REF 213051
Bleach Light	REF 213052	Transparent	REF 213053
White	REF 213054	Pink	REF 213055

1 sprøjte à 1,3 g pasta, 10 Smartmix-Tips  
Catalyst Shade REF 213056

#### Tilbehør

100 Veneer-Tips REF 213057  
50 Smartmix-Tips Brown 4:1 REF 213058

\* Vita-farveskalaen - Vita er et registreret varemærke af Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH

Opbevares utilgængeligt for børn! Må kun anvendes af tandlæger!

## Användarinstruktioner

## Svenska

Vitique är en högt estetisk komposit-fastsättningscement som är ogenomskinlig för röntgenstrålar. Den kan allt efter behov ljus- eller dualpolymeriseras. Med hjälp av de bifogade try in pastorna kan man precist simulera färgresultatet i munnen.

Till en ren ljushärdning används enbart basen, för dualhärdning tillfogas även katalysatorn. Man kan dessutom välja mellan en tjockflytande (High viscosity) och en tunnflytande (Low viscosity) katalysator. På detta sätt kan man påverka viskositeten av Vitique allt efter indikation.

Vitique-basen och -katalysatorn blandas helt enkelt genom att fästa katalysatorsprutan på bassprutan (se även: Vitique-system, Att montera katalysatorsprutan). Med blandningskanylen sker tillblandningen automatiskt med optimal kvalitet, och ämnet kan appliceras direkt.

### Indikation

Universell, permanent fastsättningscement för högst estetiskt fastsättande skalfasader, inlägg, pålägg, kronor och bro av keramik och komposit; Vitique kan även användas till att fastsätta metallbaserade restaureringar.

### Vitique-systemet

#### I. Användningen av bassprutan - enbart ljushärdning

• Locket avlägsnas (fig. 01), och skalfasad-spetsen placeras (fig. 02+03). Sprutan stängs omedelbart efter bruk, eftersom ämnet hårdnar på grund av belysningen från omgivningen (fig. 04).

#### II. Att montera katalysatorsprutan - dualhärdning

1. Förbered bas- och katalysatorsprutan samt en smartmix-spets och ta bort locken från sprutorerna (fig. 05 +06).

**Kassera inte locken till sprutorerna. De behövs till att stänga sprutorerna åter.**

2. Utloppsöppningen till bassprutan skjuts in snett uppifrån i det ovala hålet i adapterplattan vid utloppsöppningen till katalysatorsprutan (fig. 07).
3. Gripplattorna till bas- och katalysatorsprutan pressas ihop så att spärren vid katalysatorsprutan griper över gripplattan till bassprutan (fig. 08).
4. Kolven till katalysatorsprutan trycks in i fördjupningen i tryckplattan till bassprutans kolv (fig. 09).
5. Placera Smartmix-spetsen (fig. 10). Kontrollera att fördjupningarna i sprutan och spetsen överensstämmer med varandra.
6. Spetsen arreteras genom att vrida med 90° medsols (fig. 11).
7. En materialmängd i ärtstorlek trycks ut och kasseras.

**Materialet blandas i kanylen när det trycks ut och kan appliceras direkt.**

**De två sprutorerna demonteras i omvänd ordning.**

### Rekommenderad användning

1. Provisoriet avlägsnas. Preparationen renas med fluoridfri prophypasta.

**Eftersom kofferdam kan förändra tandfärgen (t. ex. pga. övertorkning), ska färgen till fastsättningscementen bestämmas med try in paste innan kofferdam appliceras.**

2. Prova restaureringen.
3. Transparent try in paste appliceras på den preparerade tanden eller på restaureringen. Sedan placeras försörjningen i munnen. Om färgen behöver korrigeras, renas restaureringen och den preparerade tanden med vatten, och färgen korrigeras med de färgade try in pastorna.

**Katalysatorn förändrar baspastans färg lite när den används vid definitivt fastsättande. Därför blandas try in paste med samma färg som katalysatorn med önskad färg när restaureringen provas. Så här simuleras det resultatet som man får senare i munnen. (Se även: Att montera katalysatorsprutan).**

4. Avlägsna restaureringen. Restaureringen och den preparerade tanden renas omsorgsfullt med vattensprej.

**Rester av try in paste kan påverka den permanenta stabiliteten av restaureringen negativt. Därför behöver man se till att reningen blir grundlig.**

**Silanskiktet till presilaniserad keramik förstörs under provningen. När en silaniserad yta har blivit förorenad renas denna med alkohol eller aceton och silaniserar på nytt.**

5. Den inre ytan av keramikrestaureringar etsas med fluorvätesyra. Detta gäller inte zirkoniumdioxidkeramik. Beakta användarinformationen till använd fluorvätesyra.
6. Restaureringens inre yta silaniserar. För silaniseringen rekommenderas Silane (DMG). Beakta användarinformationen till använd silan.
7. Applicera kofferdam. Den preparerade tanden etsas eventuellt med den teknik du favoriserar, t. ex. Total-Etch.
8. Vidhäftningsförmedlare appliceras enligt användarinstruktionen. Vi rekommenderar användning av LuxaBond TE (DMG) för Vitique dualhärdande eller TECO (DMG) för Vitique ljushärdande.



- Vitique appliceras på restaureringens inre yta och/eller på den preparerade tanden (t. ex. när ett inlägg fastsätts). När Vitique används dualhärdande uppgår processtiden till 2:00 minuter.
- Restaureringen placeras fullständigt med lätt tryck.
- Större överskott avlägsnas försiktigt med en scaler eller en sond. För skalfasader rekommenderas att använda pensel eller bomullsrulle och att avlägsna överskotten försiktigt från restaureringen i riktning mot tandköttsvävnaden.

**Överskotten kan även belysas med en halogenlampa i ca. 2-3 sekunder. På detta sätt polymeriseras överskottsmaterialet lite och kan avlägsnas enklare.**

- Restaureringen belyses i minst 40 sekunder från alla sidor.
- Avlägsnandet av hårdnat överskottsmaterial, kontureringen och fineringen sker t. ex. med diamantfinerare, skärformad skalpell, finerbänd och flexibla skivor i avtagande kornighet. Höggångspolytyren av restaureringens kanter kan genomföras med polerpasta och gummikoppar/polerskivor.
- Ocklusionen i munnen kontrolleras och efterbehandlas eventuellt.

#### Hänvisning om syreinhinhibitionsskiktet

När Vitique polymeriseras bildas ett syreinhinhibitionsskikt i de områden som har varit utsatta för luftsyret. Detta skikt hårdnar inte. Bildandet av detta skikt kan förhindras på följande sätt:

- Till en början avlägsnas bara större överskott, och lite lämnas kvar. Syreinhinhibitionsskiktet avlägsnas tillsammans med det lilla överskottet när kanterna fineras.

#### OBS!

- Ljusapparater ska emittera med 450 nm och kontrolleras regelbundet. Ljusintensiteten ska uppgå till minst 400 mW/cm<sup>2</sup>. Ljuset placeras så nära som möjligt intill materialet.
- Enflask-vidhäftningsförmedlare är kontraindicerade när Vitique används utan belysning (t. ex. i områden som är otillgängliga för ljus).
- Använd inte Vitique kombinerad med eugenolhaltiga ämnen. Vi rekommenderar därför eugenolfri cement - t. ex. TempoCem<sup>®</sup>NE (DMG) - till temporär fastsättning.
- Användarinstruktionerna för andra material som används tillsammans med Vitique bör iakttas.

#### Växelverkningar

Eugenolhaltiga material, fukt och oljehaltig luft bör undvikas; dessa kan inhibera polymerisationen på kontaktstället.

#### Kontraindikationer

Vitique är kontraindicerad när en torrläggning eller den rekommenderade användningstekniken inte går att realisera. Använd ämnet inte på öppen pulpa eller när en allergi mot en av beståndsdelarna är bekant.

#### Biverkningar

Inga biverkningar har hittills rapporterats om. I enskilda fall kan en överkänslighet mot komponenter i materialet inte uteslutas. Undvik hudkontakt med pastan. Vid oavsiktlig kontakt bör man tvätta omedelbart med vatten och tvål. Om kontakt med ögonen bör man omedelbart spola med mycket vatten och konsultera en läkare.

#### Tider

##### Vitique-Base

Avlägsnande av överskott Belysa i 2-3 sekunder  
Sluthärdning Belysa i 40 sekunder.

##### Vitique-Base + Vitique-Catalyst

Processtid minst 2:00 min  
Avlägsnande av överskott Belysa i 2-3 sekunder  
Utän belysning efter 4:00 min  
sluthärdning Belysa i 40 sekunder.  
Utän belysning efter 7:00 - 8:00 min.

#### Sammansättning

Vitique: Bariumglas i en Bis-GMA-baserad hartsmatris, additiv, katalysator, pigment. Katalysatorpastan innehåller dessutom bensoylperoxid. Andel fyllnadsmaterial: 67 vikt-% = 46 Vol.% (0,02 -4 µm)

Vitique-Try-in: Silikagel och anpassade pigment i vattenlöslig polyglykolmatris

#### Klassifikation

Vitique svarar kraven enligt ISO 4049:2000 (gäller även färgbeständighet).

#### Förvaring

Vitique-Base och try in pastorna får ej förvaras i mer än 25 °C. Vitique-Catalyst förvaras i 4 - 8 °C. Använd inte längre efter förfallodagen.

#### Handelsformer

##### Intro Kit

8 x 1 spruta à 6 g pasta Vitique-Base (A1\*, A2,5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink); 1 spruta à 2,1 g pasta Vitique-Catalyst, High Viscosity  
1 spruta à 1,9 g pasta Vitique-Catalyst, Low Viscosity; 8 x 1 spruta à 3,9 g pasta Vitique-Try-in (A1\*, A2,5\*, A4\*, B1\*, Bleach Light, Transparent, White, Pink);  
2 sprutor à 1,3 g pasta Vitique-Try-in, Catalyst Shade; 20 Smartmix-Tips,  
100 Veneer-Tips REF 213013

##### Refills

##### Vitique-Base

1 spruta à 6 g pasta, 10 Veneer-Tips

A1*	REF 213038	A2,5*	REF 213039
A4*	REF 213040	B1*	REF 213041
Bleach Light	REF 213042	Transparent	REF 213043
White	REF 213044	Pink	REF 213045

##### Vitique-Catalyst

1 spruta à 2,1 g pasta, High Viscosity; 10 Smartmix-Tips REF 213046  
1 spruta à 1,9 g pasta, High Viscosity; 10 Smartmix-Tips REF 213047

##### Vitique-Try-in

1 spruta à 3,9 g pasta, 10 Veneer-Tips

A1*	REF 213048	A2,5*	REF 213049
A4*	REF 213050	B1*	REF 213051
Bleach Light	REF 213052	Transparent	REF 213053
White	REF 213054	Pink	REF 213055

1 spruta à 1,3 g pasta, 10 Smartmix-Tips  
Catalyst Shade REF 213056

##### Tillbehör

100 Veneer-Tips REF 213057  
50 Smartmix-Tips Brown 4:1 REF 213058

\*Färger enligt vita - Vita är ett registrerat varumärke tillhörande Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH.

Förvaras oåtkomligt för barn! Endast för bruk inom tandvården!

## Informacje o zastosowaniu

Polski

Vitique jest niezwykle estetycznym, nieprzepuszczającym promieni rentgenowskich cementem mocującym do kompozytów, który w zależności od potrzeb może być stosowany jako cement światłoutwardzalny lub podwójnie utwardzalny. Załączone pasty do mocowania próbnego (Try-in) pozwalają dokładnie symulować późniejszy kolor w jamie ustnej.

W przypadku samego światłoutwardzania stosowany jest tylko składnik podstawowy, a w przypadku utwardzania podwójnego również katalizator. Stosując katalizator gęsty (High Viscosity) lub rzadki (Low Viscosity) można dodatkowo wpływać na lepkość cementu Vitique odpowiednio do wskazania.

W celu zmieszania składnika podstawowego i katalizatora należy jedynie zatrzaskać strzykawkę z katalizatorem na strzykawce ze składnikiem podstawowym (patrz też: System Vitique, Montaż strzykawki z katalizatorem). Końcówka mieszająca automatycznie optymalnie miesza składniki i pozwala bezpośrednio aplikować materiał.

#### Wskazania

Uniwersalny, stały cement mocujący do niezwykle estetycznego mocowania licówek, wkładów koronowych typu inlay i onlay, korona i mostów z materiałów ceramicznych i kompozytowych; Vitique można stosować również do mocowania uzupełnień protetycznych na bazie metalu.

#### System Vitique

##### I. Stosowanie strzykawki ze składnikiem podstawowym - tylko światłoutwardzanie

- Zdjąć zamknięcie (rys. 01) i nałożyć końcówkę do licówek (rys. 02 i 03). Zamknąć strzykawkę natychmiast po użyciu, ponieważ materiał twardej pod wpływem światła z otoczenia (rys. 04).

##### II. Montaż strzykawki z katalizatorem - utwardzanie podwójne

- Przygotować strzykawkę ze składnikiem podstawowym, strzykawkę z katalizatorem oraz końcówkę Smartmix i zdjąć zamknięcia ze strzykawek (rys. 05 i 06).

**Nie wyrzucać zamknięć, ponieważ będą potrzebne do zamknięcia strzykawek.**

- Wprowadzić wylot strzykawki ze składnikiem podstawowym ukośnie od góry w owalne przebicie w płytce przejściowej na wylocie strzykawki z katalizatorem (rys. 07).
- Ścisnąć razem płytki na uchwytach obu strzykawek, tak aby blokada na strzykawce z katalizatorem zachodziła na płytkę na uchwycie strzykawki ze składnikiem podstawowym (rys. 08).
- Wcisnąć tłok strzykawki z katalizatorem w wyłobienia w płytce tłoka strzykawki ze składnikiem podstawowym (rys. 09).
- Nałożyć końcówkę Smartmix (rys. 10). Należy zwrócić uwagę, aby wyłobienia na strzykawce i na końcówce były ze sobą zgodne.
- Zablokować końcówkę poprzez obrót o 90° w prawo (rys. 11).





**Akcesoria**

100 Veneer-Tips

REF 213057

50 Smartmix-Tips Brown 4:1

REF 213058

\* Kolory według kolornika Vita - Vita jest zarejestrowanym znakiem towarowym firmy Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH.

Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci! Tylko do zastosowań stomatologicznych!

**Информация по применению****Русский**

Vitique - эстетичный рентгеноконтрастный композитный цемент для фиксации, который в зависимости от необходимости можно использовать либо как светоотверждаемый цемент, либо как цемент двойного отверждения. С помощью паст Try-in, которые входят в комплект поставки, можно точно смоделировать окончательный цветовой оттенок в полости рта.

Для только светового отверждения используется один базисный препарат. Для двойного отверждения дополнительно используется катализатор. Кроме того, выбирая между густым (высокой вязкости) и жидким (низкой вязкости) катализаторами, вязкость материала Vitique можно изменить в зависимости от необходимости.

Смешивание базиса и катализатора осуществляется прикреплением шприца - катализатора на шприц - базис (см. также: Система Vitique, Сборка шприца - катализатора). Автоматическое замешивание оптимального качества осуществляется через смесительную канюлю, и материал можно сразу наносить.

**Назначение**

Универсальный, постоянный цемент для эстетичной фиксации виниров, вкладок, накладок, коронок и мостов из керамики и композитов; Vitique можно использовать также для фиксации реставраций на металлической основе.

**Система Vitique****Использование шприца-базиса - отверждение только светом**

- Снять колпачок (рис. 01) и надеть насадку Veneer-Tip (рис. 02 + 03). После использования шприц сразу закрыть, так как материал затвердевает от естественного освещения (рис. 04).

**Сборка шприца-катализатора - двойное отверждение**

1. Приготовить шприц-базис, шприц-катализатор и насадку Smartmix-Tip, снять колпачки со шприцев (рис. 05 + 06).

**Колпачки шприцев не выбрасывать. Они потребуются еще раз.**

2. Шприц-базис наклонить и вставить выходным отверстием в овальный разрез переходника на выходном отверстии шприца-катализатора (рис. 07).
3. Держатели шприца-базиса и шприца-катализатора прижать друг к другу, так чтобы держатель на шприце-катализаторе зафиксировал держатель шприца-базиса (рис. 08).
4. Цилиндр шприца-катализатора вставить в пазы прижимной пластины цилиндра шприца-базиса (рис. 09).
5. Надеть насадку Smartmix-Tip (рис. 10). Проследите, чтобы пазы на шприце и на насадке совместились.
6. Зафиксируйте насадку, повернув её на 90° по часовой стрелке (рис. 11).
7. Спустите небольшое количество материала, объемом примерно с горошину и выбросьте его.

**При выходе материал замешивается в смесительной канюле и может сразу наноситься.**

**Оба шприца разбираются в обратной последовательности.**

**Рекомендуемое применение**

1. Удалите временную конструкцию. Препарацию очистите пастой Prophy, не содержащей флуорида.

**Так как использование коффердама может изменить цвет зуба, например, в результате пересушивания, то определять цветовой оттенок цемента с помощью паст Try-in следует до нанесения коффердама.**

2. Примерить реставрацию.
3. Нанести прозрачную Try-in-пасту на препарированный зуб или реставрацию и вставить конструкцию в полость рта. Если необходимо будет провести коррекцию цвета, то препарацию и реставрированный зуб следует промыть водой и изменить цветовой оттенок с помощью оттеночных паст Try-in.

**Использование катализатора при definitivo фиксации незначительно изменяет цвет базисной пасты. Поэтому даже при примерке реставрации пасту Try-in цвета катализатора следует замешать до желаемого оттенка, с тем, чтобы затем в полости рта добиться определенного желаемого цвета (см. также: Сборка шприца-катализатора).**

4. Вынуть реставрацию. Реставрацию и препарированный зуб тщательно промыть, опрыскивая водой.

**Остатки пасты Try-in могут повлиять на постоянную фиксацию реставрации. Поэтому тщательному промыванию следует уделять большое внимание.**

**Предварительно нанесенный на керамику силановый слой при примерке разрушается. При загрязнении силановой поверхности очистить её спиртом или ацетоном и нанести силановый слой повторно.**

5. Внутреннюю поверхность керамических реставраций протравить фтористоводородной кислотой. Для изделий из диоксидциркониевой керамики эту процедуру проводить не надо. Внимательно ознакомьтесь с инструкцией по применению используемой фтористоводородной кислоты.
6. Нанесите силан на внутреннюю поверхность реставрации. Для этого мы рекомендуем использовать Silane (DMG). Внимательно ознакомьтесь с инструкцией по применению выбранного силана.
7. Нанесите коффердам. При необходимости препарированный зуб следует протравить в соответствии с выбранной Вами технологией, например, Total-Etch.
8. Нанесите адгезив в соответствии с инструкцией по его применению. Мы рекомендуем использовать LuxaBond TE (DMG) для Vitique двойного отверждения или TECO (DMG) для Vitique светового отверждения.
9. Нанесите Vitique на внутреннюю поверхность реставрации и/или на препарированный зуб (например, в случае фиксации вкладки). Если Vitique обрабатывается способом двойного отверждения, то время его обработки составляет не менее 2:00 минут.
10. Слегка нажав, полностью насадите реставрацию.
11. Крупные излишки материала следует осторожно удалить скеллером или зондом. Для винирных конструкций рекомендуется использовать кисточку или ватный шарик и осторожно удалять излишки материала с реставрации в сторону десневой ткани.

**Излишки материала в течение прибл. 2-3 секунд можно осветить галогеновой лампой. При этом лишний материал легко полимеризуется, что упрощает его удаление.**

12. В течение минимум 40 секунд осветить реставрацию со всех сторон.
13. Удаление излишков застывшего материала, контурирование и окончательная обработка осуществляются, например, алмазными финирами, серповидным скальпелем, финириными полосками и гибкими дисками, размер зерна которых последовательно уменьшается. Зеркальная полировка краев реставрации проводится полировочными пастами с использованием полировочных чашечек/дисков.
14. Проверить окклюзию в полости рта и при необходимости произвести коррекцию.

**Указания по предотвращению образования ингибиционного кислородного слоя**

При полимеризации материала Vitique на поверхностях, доступных кислороду воздуха, образуется ингибиционный кислородный слой. Этот слой не затвердевает. Образование этого слоя можно избежать следующим образом:

- Сначала удалить только крупные излишки материала, а незначительные наплывы оставить. Ингибиционный кислородный слой удалится вместе с наплывами материала при обработке краев.

**Внимание**

- Длина волны световых установок должна составлять 450 нм. Световой поток должен регулярно проверяться. Интенсивность светового потока должна составлять не менее 400 мВт/см<sup>2</sup>. Помещайте светодиод максимально близко к материалу.
- Запрещается использовать однофлаконные адгезивы, если Vitique используется без отсвечивания (например, нанесение материала на поверхности, недоступные свету).
- Не используйте Vitique вместе с эвгенолосодержащими материалами. Для временной фиксации мы рекомендуем использовать безэвгенольные цементы, например, Tempocem<sup>®</sup>NE (DMG).
- Соблюдайте инструкции по применению других материалов, используемых совместно с материалом Vitique.

**Взаимодействие с другими препаратами**

Избегать контакта с влагой, материалами, содержащими эвгенол, и воздухом из масляного компрессора, так как это может препятствовать полимеризации в контактных местах.



